



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

Nr. 27 • Donnerstag, 02.07.2020 • Jahrgang I

AK

Grundsteinlegung Dorfgemeinschaftshaus Heupelzen

„Nach langer Planung und langem Genehmigungsverfahren darf ich Sie heute endlich zur Grundsteinlegung unseres Dorfgemeinschaftshauses hier in Heupelzen empfangen,“ begrüßte Ortsbürgermeister Rainer Dünge die Gäste. Er bedauerte, dass wegen der Corona-Pandemie leider nicht die angedachte Feier mit allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern stattfinden könne und heute nur wenige kommen konnten. Besonders freue er sich, dass Bürgermeister Fred Jüngerich zur Grundsteinlegung anwesend sein könne.

Neben dem Bürgermeister begrüßte Dünge noch die Beigeordneten Frank Eichelhardt und Dirk Weigand, den Architekten Stefan Dietershagen (Bauamt), Christian Funk von der Finanzabteilung, Heimathistoriker Manfred Herrmann und Herr Meffert von der bauausführenden Firma BS aus Oberlahr.

Den Gästen erläuterte er kurz die langjährige Planungsphase: Die Idee eines zentralen Dorfplatzes für Groß und Klein mit Dorfgemeinschaftshaus wurde 2015 beim Rundgang der Kommission beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. 2016 wurde Heupelzen als Schwerpunktgemeinde anerkannt und 2017/18 erfolgte die Dorfmoderation. Unter Beteiligung der Bürgerschaft nahm der Plan dann endlich Gestalt an. Dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ folgend sollte der Ortskern gestärkt und das Ganze auf dem bisherigen Spiel- und Bolzplatz umgesetzt werden.

Nach dem Baubeginn des Dorfgemeinschaftshauses soll auch in diesem Jahr noch die Umfeldgestaltung ausgeschrieben werden. Insgesamt werden Baukosten in Höhe von 450.000 € erwartet.

Ortsbürgermeister Dünge bedankte sich bei den Verantwortlichen des Landes Rheinland-Pfalz für die Zusage von Dorferneuerungsmitteln in Höhe von 270.000 €.

In seiner Ansprache machte Bürgermeister Jüngerich deutlich, dass bei der Ausschreibung viele Werke an heimische Firmen gegangen seien. Es freue ihn sehr, dass damit die Wertschöpfung in der Region bleibe. Auch die Aufwertung des Ortskerns durch das Gesamtprojekt sei wichtig und richtig. Weiterer Landschaftsverbrauch auf der grünen Wiese müsse wohl überlegt und abgewogen werden. Er wünschte den Heupelzern alles Gute, und dass sie bald im neuen Haus ein- und ausgehen könnten.

Gemeinsam nahmen Bürgermeister Jüngerich und Ortsbürgermeister Dünge den symbolischen Akt der Grundsteinlegung vor. Eine Schatulle mit der Tageszeitung, dem letzten Ratsprotokoll und den Euro-Münzen wurde eingemauert und mit Hammerschlag besiegelt.

Abschließend bedankte sich Dünge bei den Gästen. Er wünschte dem ganzen Projekt ein gutes Gelingen und der Baufirma einen reibungslosen Verlauf ohne Unfälle und Verzögerungen.



WÄLLER AUTOKINO IN ALTENKIRCHEN

Das Autokino als Gemeinschaftsevent mit Abstand



Kölsche Band "Kasalla"

Die Initialzündung für das „Wäller Autokino“ in Altenkirchen lieferte die Corona-Pandemie und das damit einhergehende erforderliche Auf-Abstand-Gehen zu Mitmenschen sowie das anfängliche Versammlungsverbot. Zusammen mit den beiden Organisatoren Michael Müller, Getränke Müller aus Oberwambach, und Uli Hüsch, Geschäftsführer der beiden Kinos Cinexx in Hachenburg und Wied-Scala in Neitersen, organisierte die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld mit finanzieller Unterstützung durch den „Kultursommer“ des Landes Rheinland-Pfalz das vierwöchige kulturelle Highlight „Wäller Autokino“ für die Menschen der Region.

Rund 6000 Besucherinnen und Besucher nutzten im Juni die einmalige Gelegenheit zum Besuch der verschiedensten Programmpunkte.



Um nur einige wenige Highlights zu benennen: der bekannte Kabarettist Jürgen Becker war vor Ort; die Hachenburger Kulturzeit präsentierte gemeinsam mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hachenburg, Peter Klöckner, den bekannten DJ Sven Groth; „Still Collins“, die bekannte Coverband, die Diaszene Westerwald, „Comedy im Auto“, zwei Gottesdienste waren ebenfalls dabei.

Die Wäller Buchhandlung präsentierte eine musikalische Lesung des bekannten Autors Micha Krämer. Claudius Leicher von WW-Events präsentierte „Paddy goes to Hollyhead“. Zudem fanden viele weitere Highlights auf der Bühne und der 50 m² großen LED-Leinwand statt.

Bürgermeister Jüngerich lobte alle Beteiligten für die gelungene Veranstaltung und die großartige Teamarbeit. Innerhalb kürzester Zeit konnte dieses hervorragende Projekt für die Bevölkerung realisiert werden. „Gerade in der jetzigen Zeit ist es ein wichtiges Anliegen, Kulturangebote für unsere Mitmenschen zu schaffen. Dies ist mit dem „Wäller Autokino“ sehr gut gelungen. Die Vernetzungsarbeit verschiedenster Akteure aus dem Bereich der Verbandsgemeinde ist sehr gut umgesetzt worden. Ich bedanke mich herzlichst bei dem gesamten Team!“



Das Team des Wäller Autokinos.



Freia Weißenfels, Besitzerin Café Schwesterherz in Horhausen



Fotos: Heinz-Günther Augst, Marina Walter und Anna Schwarz



WIR SUCHEN SIE! Hausaufgaben- und Frühbetreuung (m/w/d) für die Raiffeisen Grundschule in Flammersfeld

Für unsere Raiffeisen Grundschule in Flammersfeld suchen wir ab dem kommenden Schuljahr eine/n oder mehrere Mitarbeiter/innen für

- die „**Betreuende Grundschule**“ (**Frühbetreuung**) der Schulkinder (**Arbeitszeit 6:30 Uhr – 7:30 Uhr**) sowie
- die „**Qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit Kommunikationstraining**“ (**Arbeitszeit 12:00 Uhr – 14:00 Uhr**)

Die beiden Stellen können je nach Bewerberinteresse sowohl einzeln als auch im Konvolut abgeleistet werden. Es besteht eine 5-Tage-Woche (montags – freitags).

Die Stellen sind jeweils befristet für die Dauer des Schuljahres 2020/2021.

Gesucht werden einsatzfreudige und zuverlässige Kräfte, die Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringen und mit Freude diese verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben möchten. Die Grundlage für die angebotenen Beschäftigungsverhältnisse bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 20. Juli 2020 zu.

VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen · Herr Frank Schneider

Telefon 02681 85-236 · bewerbung@vg-ak-ff.de



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**MACH WAS
AUS DIR...**
und starte jetzt bei
uns durch!



Wir bieten starke Ausbildungsberufe

- ✓ **Bachelor of Arts (m/w/d)**
- Fachrichtung Verwaltung bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft
- ✓ **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- ✓ **Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Werde ab **Sommer 2021** Teil
unseres Teams und bewirb Dich
jetzt **bis zum 21.8.2020** unter
bewerbung@vg-ak-ff.de oder
per Post !

Weitere Infos unter
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen ·
Personalstelle Herr Frank Schneider
Telefon 02681 85-236 · bewerbung@vg-ak-ff.de





Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Juni 2020

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Mi.01.07.2020, 14:00 Uhr: Online-Gruppenstunde für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren Onlinetreffen um mit anderen zu reden & zu spielen **Ort:** Von zu Hause, **Veranstalter:** Jugendpflege der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Do.02.07.2020, 19:30 Uhr: Leben und Arbeiten nach Corona Was wir aus der Krise lernen können **Ort:** Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen **Veranstalter:** Kooperationsveranstaltung Haus Felsenkellers u.a. **Anmeldung unter: 02681/803598**

Sa.04.07.2020, 11:00 Uhr: Stadtmarkt Altenkirchen Kunsthandwerk, Regionales, Trödel **Ort:** Wilhelmstraße, Marktplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** MiMa-Marktgewerbe

So.05.07.2020, 14:00 Uhr: Öffnung Bismarckturm mit Blick über Altenkirchen **Ort:** Bergstraße **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

So.05.07.2020, 13:00 Uhr: Hobby (keine Ligaspieler) E-Dartturnier ohne Qualifikation "Single Out" Spiel 501, Qualifikation **Ort:** Schützenhaus Maulsbach, Fiersbacher Straße, Hirz-Maulsbach - Ortsteil Maulsbach **Veranstalter:** Bürgerengagement Honschafter Hobby Dart

So.05.07.2020, 14:00 Uhr: Raiffeisenhaus Flammersfeld zur Besichtigung geöffnet Raiffeisenhaus mit Einschränkungen geöffnet **Ort:** Raiffeisenstraße 11, Flammersfeld **Veranstalter:** Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld **Anmeldung unter: (02681) 85-193 bzw. 249**

Mi.08.07.2020, 14:00 Uhr: Halbtageswanderung mit dem Westerwaldverein Fluterschen **Anmeldung erforderlich unter: 02681/3261**

So.19.07.2020, 14:00 Uhr: Raiffeisenhaus Flammersfeld zur Besichtigung geöffnet Raiffeisenhaus mit Einschränkungen geöffnet **Ort:** Raiffeisenhaus Flammersfeld, Raiffeisenstraße, Flammersfeld **Veranstalter:** Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld **Anmeldung unter: (02681) 85-193 bzw. 249**

Jeden Donnerstag, 07:00 Uhr: Altenkirchener Wochenmarkt **Ort:** Marktplatz / Fußgängerzone Altenkirchen, Wilhelmstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

Jeden Sonntag, 14:00 Uhr: Museumsscheune wieder geöffnet **Ort:** Museumsscheune Helmenzen, Gartenweg 3, Helmenzen **Veranstalter:** Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e. V.



Weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender: www.vg-ak-ff.de

Hier können gerne weitere Veranstaltungen eingegeben werden, die im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter Einhaltung der Corona-Bedingungen stattfinden.

Öffnung der Museumsscheune in Helmenzen

Der „Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e. V.“ freut sich, mitteilen zu können, dass die Museumsscheune in Helmenzen

ab Anfang Juli bis Ende September 2020 jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

wieder für Besucher geöffnet ist. Der erste Öffnungstermin in diesem Jahr ist 5. Juli 2020. Situationsbedingt werden folgende Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Ansteckungsgefahr wegen des Covid19-Virus bzw. der Corona Pandemie ergriffen und sind unbedingt einzuhalten: 1) Es herrscht Maskenpflicht in der Scheune sowohl für das Personal als auch für Besucher; 2) Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten dürfen sich nicht mehr als 5 Besucher gleichzeitig in der Museumsscheune aufhalten; 3) Es ist ein Mindestabstand von eineinhalb Metern (1,50 m) für Personen, die nicht in einem Hausstand wohnen, einzuhalten; 4) Um den Hygienevorschriften zu genügen ist das bereitgestellte Desinfektionsmittel für Hände zu benutzen und bei der Begrüßung auf das Händeschütteln zu verzichten und 5) Größere Gruppen werden nicht durch die Museumsscheune geführt.

Der Verein freut sich über zahlreiche Gäste. Es lohnt sich allemal! Es besteht die Möglichkeit, einzutauchen in die Welt der Land- und Holzwirtschaft, des Handwerks und privaten Haushalts im späten 19. und beginnenden 20. Jahrhundert und somit besser zu erkennen und zu verstehen, wie die Menschen etwa zurzeit F. W. Raiffeisens gearbeitet und gelebt haben, um ihr „Täglich Brot“ zu erwerben und zu überleben.

Unsere Museumsscheune befindet sich auf dem Grundstück im Gartenweg 3 in 57612 Helmenzen.

Menschenrechtstafeln in der Kreisstadt Altenkirchen

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nimmt an der Ehrenamtsinitiative des Landes „Ich bin dabei!“ teil. Im Rahmen der Initiative sind den Ideen keine Grenzen gesetzt. Vor allem Menschen mit Zeit, Lebenserfahrung und Bereitschaft zum Engagement wird die Gelegenheit geboten, eigene Ideen für das Engagement zu entwickeln und diese selbst oder in Kleingruppen zu realisieren.

Das Moderatorenteam und die Projektwerkstatt bieten Beratung und Unterstützung bei konkreten Problemen auf dem Weg zur Projektrealisierung.

Die Projektgruppe „w40.global“ der Ehrenamtsinitiative hat sich vorgenommen, an Fragen unserer Zeit mitzuarbeiten. Ihre jüngste Arbeit richtet sich gegenwärtig auf die Erhöhung des Bekanntheitsgrades der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“. Die UNO-Charta vom 10. Dezember 1948 ist Ausdruck des Erschreckens über die im zweiten Weltkrieg verübten menschenverachtenden Verbrechen. Sie soll für die Zukunft die Grundlage für ein gleichberechtigtes, friedliches Zusammenleben in der Welt schaffen.

Um die Menschenrechte stärker in Altenkirchen ins Bewusstsein zu heben, hat die Gruppe gemeinsam mit engagierten Unterstützern 29 Tafeln zur Verfügung gestellt, auf denen die einzelnen Artikel der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ dargestellt sind.

Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt, dass diese Tafeln im Stadtgebiet aufgestellt werden sollen.

Die ersten beiden Tafeln wurden bereits auf dem Marktplatz befestigt.

Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt, der Beigeordnete und Ehrenamtsbeauftragte der Verbandsgemeinde, Rainer Dünge, und der für den Bereich „Ehrenamt“ zuständige Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, Manfred Pick, nahmen dies zum Anlass und trafen sich mit der Projektgruppe, dem Verantwortlichen, Jürgen Binder, und weiteren Unterstützern auf dem Marktplatz.

Matthias Gibhardt betonte: „Ich bin dankbar dafür, dass es hier in Altenkirchen eine starke bürgerschaftliche Initiative gibt, die die Menschenrechte stärker in das Bewusstsein rücken möchte. Besonders hervorheben möchte ich, dass das Projekt einschließlich seiner Finanzierung ehrenamtlich getragen wird. Ich gehe davon aus, dass die Menschenrechtstafeln ein belebendes Element für die Innenstadt bringen werden und zur Integration der verschiedenen Bevölkerungsgruppen in unserer Stadt beitragen. Um das zu erreichen, wird es aber nötig sein, über die Tafeln hinaus aktuelle menschenrechtliche Themen aufzugreifen und zu vertiefen.“



Im September berät der Stadtentwicklungsausschuss über die weiteren Standorte. In der Folge sollen dann die weiteren Tafeln im Stadtgebiet verteilt werden.

Es wird eine Übersichtskarte der Standorte geben, die auch auf den Webseiten der Kreisstadt Altenkirchen und Verbandsgemeinde zum Download bereitstehen wird.

Weitere Fragen zum Projekt beantwortet gerne die Projektgruppe „40.global“, Herr Jürgen Binder (E-Mail: mailinfo.binder@gmail.com)



Fotos: Rebecca Seuser



Infos der Jugendpflege Altenkirchen-Flammersfeld

Wir sind auch in Corona-Zeiten für Dich erreichbar.

Ruf uns einfach an oder schreib uns eine E-Mail!

Waltraud Franzen, Tel. 02681/85-194 oder 0171-2060613;

jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin, Tel. 02681/85-195 oder 0160-92977541;

jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Weyerbusch

Auf einmal war alles anders...

Der Kindergarten war geschlossen, die Eltern waren zu Hause, man durfte nirgends mehr hin, keine Freunde zum Spielen. Kinder verstanden die Welt nicht mehr, Eltern mussten sich neuen Herausforderungen stellen, und auch wir in der Kita wussten nicht, wie alles weitergeht. Doch schon bald wurde sich auf die neue Situation eingestellt. Nach einer intensiven Woche des Räumens und der Grundreinigung öffnete unsere erste Notgruppe. Es kamen nur wenige Kinder, da die Voraussetzungen dafür sehr streng waren.

Dann, mit den ersten Lockerungen, konnten nun auch mehr Kinder in der erweiterten Notbetreuung betreut werden. Damit der Kontakt mit den „Daheim-Geblienen“ weiter bestand, bekamen die Kinder und ihre Familien während dieser Zeit Post oder E-Mails mit Geschichten, Fingerspielen und Kreativangeboten.

Auch in diesem Jahr konnten wir trotz „Corona-Zwangs-pause“ die Tradition der selbstgestalteten Schultüten aufrechterhalten. So entstanden anhand der Wünsche und Vorlieben der Kinder in der Kita die Schultüten-Rohlinge, die dann Zuhause individuell von den Eltern fertig gestaltet werden konnten.

Mit den Kindern in der Notbetreuung haben wir, dank des schönen Wetters, den Wald und das Außengelände genutzt und erkundet. Dabei sind wir viel gewandert, haben Blumen gepflückt und gepicknickt.

Damit die Kinder die ganzen Veränderungen und Einschränkungen, die um sie herum durch Corona entstanden sind, verstehen, führten wir in der Kita ein Projekt durch, in dem sie all ihre Fragen und Ängste äußern konnten. Gemeinsam erforschten wir das Corona-Virus am Leuchttisch, führten kleine Experimente durch und zeichnen farbige Corona-Steckbriefe, natürlich mit den typischen Corona-Merkmalen.

Wir lernten die richtige Hust- und Niesetikette und wurden zu wahren Händewaschprofis.

Die Geschichte vom „Drin-Bleib-Monster“ von Sofia M. Philidius spiegelte die momentane Lage vieler Kinder wieder und regte zum gegenseitigen Austauschen an. Gemeinsam gestalteten wir ein Fenster für die „Daheimgebliebenen“ mit ganz vielen kleinen „Dritten bleib-Monstern“, die zum Verweilen einladen. Vielleicht schaut Ihr mal vorbei! Bleibt gesund, und wir sehen uns hoffentlich bald alle wieder.





Wir suchen dich!

Du hast Lust, Deinen eigenen Film zu machen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir versuchen, einen Film IN EINER WOCHE zu drehen. Wir sind Max (14) und Jana (15), möchten uns in der 3. Ferienwoche mit Jugendlichen treffen und einen Film produzieren. Wir schreiben unser eigenes Drehbuch, verfilmen dieses dann, schneiden die einzelnen Szenen zusammen, und am Ende haben wir unseren fertigen Film. Cool, oder? Wenn in Dir jetzt das Interesse geweckt wurde und Du ein Filmstar werden willst, dann melde Dich bei uns!

Hier noch mal alle Infos:

Wo?	Sitzungssaal im Rathaus Flammersfeld, Rheinstr. 17
Wann?	20.07. - 24.07.2020, jeweils 11 - 16 Uhr
Wer?	Jugendliche ab 13 Jahre
Was musst du mitbringen?	Handy (inkl. Ladekabel), Verpflegung
Kosten?	Keine!

Anmeldung bitte bei Martina Morenzin, Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld:

E-Mail: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Tel. 02681/ 85-195 oder 0160 / 92977541

Wir freuen uns auf dich!????

Jana und Max



„Alles rund um die Polizei“

Polizeipävention der Ranzenbande (zukünftige Schulkinder) der kath. Kindertagesstätte „St. Antonius“ Oberlahr

Bereits im Februar beschäftigten sich die Ranzenbandenkinder mit dem Thema „Alles Rund um die Polizei“.

Warum brauchen wir die Polizei? Was macht die Polizei? Woran erkennen wir die Polizei? - diese und andere Fragen beantworteten wir gemeinsam während unserer Ranzenbandentreffen. Wir hörten den „Verkehrs-Rap“, gingen mit dem Polizeiauto „Auf Streifenfahrt“ und lernten viel über die Verkehrsregeln und die Verkehrssicherheit.

Am 23.06.2020 gab es noch ein besonderes Highlight für alle, Frau Wolf von der Polizeiinspektion Straßenhaus kam uns besuchen. In einer Gesprächsrunde erklärte sie uns ihre Uniform und woran man überhaupt erkennen kann, dass sie eine Polizistin ist. Sie zeigte und erklärte uns auch, wie man sich am sichersten im Straßenverkehr bewegt und ganz wichtig, wie wir am sichersten die Straße überqueren können.

Nach der Theorie ging es dann zum praktischen Üben durch Oberlahr.

Mit Unterstützung von Frau Wolf konnte jedes Kind sicher die Straße überqueren. Dadurch wurden die Kinder angeleitet sich als Fußgänger richtig und sicher im Straßenverkehr zu verhalten.

Nachdem wir wieder an der Kita angekommen waren, erklärte uns Frau Wolf zum Schluss noch den Unterschied zwischen einem Zivil- und einem Einsatzfahrzeug der Polizei. Zum Abschluss erhielten alle Kinder einen Fußgängerführerschein. Für alle Beteiligten war dies ein erfolgreicher Projektabschluss.

Wir bedanken uns herzlich bei der Polizistin Frau Wolf für den spannenden und lehrreichen Besuch im Kindergarten.

Es war mit Abstand der schönste Tag, seit wir wieder in die Kita durften!





Angebote der Kath. Jugend Horhausen und Neustadt

In den Ferien die Natur um uns herum erkunden und neue Aktionen im Freien erleben

Do, 23. Juli von 11 - 17 Uhr Klettern auf dem Hölderstein (ab 10 Jahre, feste Schuhe)

(max. 8 Teilnehmer)

Di, 28. Juli von 11 - 17 Uhr Spiele auf dem Sportplatz der „Amboßkicker“ in Döttesfeld und Wasserspiele in der Wied oder in der Wassertretanlage im Holzbach

(max. 8 Teilnehmer)

Mi, 29. Juli von 11 - 17 Uhr Erlebnis-Natur mit Bogenschießen und selbstgemachtem Essen vom Lagerfeuer.

Auf dem Gelände von BRAINBOW in Horhausen-Huf

(max. 8 Teilnehmer)

Mi, 5. August von 11 - 17 Uhr Erlebnis-Natur mit Bogenschießen und selbstgemachtem Essen vom Lagerfeuer.

Auf dem Gelände von BRAINBOW in Horhausen-Huf

(max. 8 Teilnehmer)

Fr, 7. August von 11 - 17 Uhr Spiele auf dem Sportplatz der „Amboßkicker“ in Döttesfeld und Wasserspiele in der Wied oder in der Wassertretanlage im Holzbach

(max. 8 Teilnehmer)

Di, 11. August 10.15 - 17.25 Uhr

Was uns die Natur alles schenkt: Ein Tag in der Kindergärtnerei Zimmermann in Niederetscheid

(max. 8 Teilnehmer)

Do, 13. August von 11 - 17 Uhr Mit dem Rad durchs Wiedbachtal (ab 12 Jahre, Fahrradhelm)

(max. 8 Teilnehmer)

Für alle Angebote gelten folgende Hinweise:

Teilnehmerbeitrag: 5 € (Geschwister 3 €) außer fürs Bogenschießen+ Essen + Trinken 10 € (Geschwister 5 €)

Fast alle Angebote sind ab **6 Jahre**, nur beim Klettern ab **10 Jahre** und fürs Radfahren gilt ab **12 Jahre**.

Treffpunkt in Horhausen: **Kardinal-Höffner Platz**

Treffpunkt in Neustadt: **Margarita Platz (am 11. und 13. August)**

Bei Gruppen bis zu 10 Personen (incl. Betreuer/Innen) entfallen die Abstandsregeln und die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (vgl. §1 Abs.2 Nr.1 der 9. CoBeLVO am 10.06.2020).

Mitzubringen sind: Getränke und etwas zu Essen (außer beim Bogenschießen), wetterfeste Kleidung und Schuhe, Sonnenkappe, Sonnencreme und eventuell Badesachen. Die Maske für die Busfahrt nicht vergessen!

Für das Essen beim Bogenschießen Getränkebecher, tiefen Teller und Löffel mitbringen (bitte kein Wegwerfgeschirr)!

Bitte pro TeilnehmerIn nur für 2 Aktionen anmelden, damit möglichst viele mitmachen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bei der Anmeldung bitte Vor- und Zuname, Alter, sowie Adresse und Telefonnummer angeben.

Sie erhalten zeitnah eine Teilnehmerbestätigung.

Anmeldungen unter: AchimDGuenther@t-online.de

Hauptsache das Wasser läuft - wir bauen eine riesige Wasserbahn

Unter diesem Motto möchten wir mit Kindern, Jugendlichen und Eltern **am 1. August** im Garten von Palette M in Rodenbach bei Puderbach (Vereinsitz Oberwambach) eine wirklich große Wasserbahn bauen. Denn trotz Virus ist es möglich, nicht nur sichere Wege zu finden, um zusammen zu kommen, sondern auch solche, die Spaß machen, die Kreativität und den Forschungsgeist anregen und es möglich machen, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Das Projekt läuft in enger Absprache mit dem Ordnungsamt von Puderbach, um neben dem Spaß die Sicherheit nicht zu vergessen.

Der Grundgedanke:

Über den großen Garten des Vereinshauses verteilt wirken in kleineren Gruppen, von denen jede ein Teilstück für diese Wasserbahn baut. Eltern können mit ihren Kindern oder auch deren Freunden gemeinsam wirken, selbst entscheiden mit welchen Materialien sie kreativ werden möchten, wie lang oder breit ihr Teilstück werden soll. Oder ob sie sich mit einem technischen Detail befassen möchten, wie z.B. der Wasserbeförderung, die

einen Fluss erlaubt, einer Pumpe, oder einem Wasserrad... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, verschiedene kleine Boote zu bauen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, so dass sowohl kleinere Kinder, als auch Jugendliche mit technischen Know-how mit ihren Fähigkeiten zum Einsatz kommen können und gemeinsam ein Gesamtgebilde entsteht, das beeindruckt und zum Ausprobieren motiviert. Gegen Ende des Tages möchten wir die Einzelteile auf der Schmetterlingswiese in Rodenbach zusammensetzen und mit dem dortigen Wasser des Baches ins Laufen bringen. Auch in den weiteren Tagen können Familien dann dort die Wasserbahn besuchen und mit ihren Kindern ausprobieren.

Wer gerne mitbauen möchte, ist gebeten sich per Mail unter moni.zottmann@gmail.com anzumelden. Auch für Fragen und weitere Informationen erreichen Sie uns unter dieser Adresse. Wir freuen uns auf ein kreatives Projekt, dass allen Teilnehmern die Möglichkeit gibt, gemeinsam etwas nicht nur für sich, sondern auch für andere zu bewirken.





Das KOMPA in der Coronazeit



In der letzten Woche wurden die KOMPA-Öffnungszeiten gedruckt, die vor „Corona“ galten. Leider wird es noch dauern, bis diese Zeiten wieder aufgenommen werden können. Wie in vielen anderen Einrichtungen hat sich die Corona-Pandemie im KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen sehr bemerkbar gemacht. Aber die schwierige Zeit brachte auch Gutes mit sich: Während des anfänglichen „Lockdowns“ konnten die Mitarbeitenden sehr schnell auf digitalem Weg mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt treten, und das ganze KOMPA-Team hat sich in Sachen Videokonferenzen, Kreativtutorials- und virtuellen Projekten weitergebildet und zeitnah ansprechende Angebote machen können.

In der Fachwelt wird von „Virtueller Sozialraumbegleitung“ gesprochen, wenn pädagogische Fachkräfte sich darauf einlassen, mit Kindern und Jugendlichen deren virtuelle Räume z.B. in Form von Onlinespielen zu besuchen, sie gemeinsam mit ihnen auszuprobieren und ihre Interessen im Internet kennenzulernen. Auch die ganz reale Streetwork (Mobile aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit, MAJA) lief maßgeblich am Konrad-Adenauer-Platz in Altenkirchen sehr schnell wieder an.

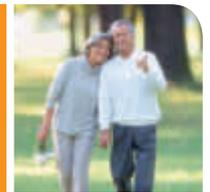
So konnten Kontakte und Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen wenigstens zeitweise gepflegt werden. Für Einzelberatung standen die Mitarbeitenden des KOMPA nach Bedarf zur Verfügung. Mit der stufenweisen Lockerung der Corona-Maßnahmen begann Ende Mai bereits wieder die „Huckepack“-Nachschulbetreuung mit einer begrenzten Zahl von Kindern und unter Einhaltung aller Corona- Hygieneregeln. Das KOMPA-Team freut sich, dass nach Veröffentlichung der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz das

KOMPA freitags wieder ab sofort für die Jugendlichen ab 12 Jahren mit Personenzahlbegrenzung geöffnet ist!

Persönlich oder auf der Homepage unter „Meine Zeit im KOMPA“ (www.kompa-ak.de), per WhatsApp unter 0160.37983370 oder bei Instagram [kompaaltenkirchen](https://www.instagram.com/kompaaltenkirchen) kann man sich **für jeweils 2 Stunden zwischen 12 und 20 Uhr zum Jugendtag anmelden**. Natürlich muss auch das KOMPA nach der Rheinland-Pfälzischen Corona-Bekämpfungsverordnung die persönlichen Daten der Besuchenden aufnehmen und 4 Wochen lang speichern. Toll ist, dass drei Wochen Ferienbetreuung im KOMPA stattfinden, zwar mit weniger Kindern als sonst, aber mit einem abwechslungsreichen Programm.



Senioren-Info



Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e.V.

Ansprechpartnerin: Hella Becker, Tel. 02685 9879323

Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde

Der Seniorenbeirat ist eine Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren. Er berät die Organe der Verbandsgemeinde in allen Angelegenheiten, die die Belange der älteren Einwohner berühren.

Kontakt: Vorsitzender Karl-Heinz Pfeiffer, Bergstraße 5, 57632 Flammersfeld, Tel. 02685/7272, Mail k-h.pfeiffer@gmx.de

Stellv. Vorsitzender Bernd Hafemeister, Beethovenstraße 3, 56593 Horhausen, Tel. 02687/921533, Mail berndhaf@t-online.de

SWR 4 Koblenz machte Station im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Ein aufregender Vormittag für die Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses

Zu Besuch kam das Team des SWR 4 um die Radiomoderatorin Marion Wallendorf, die auch als Sängerin überzeugte.

Viele bekannte Stücke konnte man hören. Der Bogen spannte sich von „Lili Marleen“ über „Oh, mein Papa“ bis zu „Rosamunde“. Es wurde mitgesungen, geklatscht, gelacht, geweint und auch getanzt.

Erinnerungen wurden wach. So erzählte eine Bewohnerin, dass sie bei einem der Lieder ihren Mann kennengelernt habe.

Zahlreiche Bewohner und auch Mitarbeiter ließen sich dieses schöne Musikerlebnis nicht entgehen. Eine ausgelassene Stimmung, die alle genossen. Ein herzliches Dankeschön dem SWR 4-Team!



Was einer nicht schafft, das schaffen drei Raiffeisen-Orte Hamm, Weyerbusch und Flammersfeld im Schulterschluss

Hamm, Weyerbusch, Flammersfeld - das sind die Stationen von Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Kreis Altenkirchen. Akteure aus den drei Orten wollen sich enger vernetzen, gemeinsame Veranstaltungen organisieren und diese auch gemeinsam bewerben. Das wurde bei Gesprächen der Touristiker aus den Verbandsgemeinden Hamm und Altenkirchen-Flammersfeld sowie des Brodvereins 2019 aus Weyerbusch vereinbart.

Die Verstärkung des Schwungs, der die Region durch das Raiffeisenjahr 2018 getragen hat, ist schon lange ein Ziel des Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Rolf Schmidt-Markoski. Mit dem Anliegen, die Zusammenarbeit an den Wirkungsstätten Raiffeisens zu verstärken, rannte er sowohl in Hamm als auch in Weyerbusch offene Türen ein. Nach der Corona-Pause tat es gut, Pläne für 2021 zu schmieden, über neue Ideen und Veranstaltungen zu sprechen. Nur zwei Gesprächstermine waren nötig, um ein gemeinsames Vorgehen und eine erste Liste von Veranstaltungen zu verabreden. In einem weiteren Schritt soll es auch Ideen für touristische Angebote geben.

Uhrzeit stattfinden, wurde nicht berücksichtigt, ebenso wenig wie eine Einbindung von Weyerbusch. In Zukunft soll das Angebot so abgestimmt werden, dass ein rundes Gesamtpaket entsteht. Besucher sollen es einzeln, aber auch „am Stück“ genießen können.

Ein erster Vorschlag für 2021 sieht so aus: Morgens Beginn in Flammersfeld mit offizieller Eröffnung, Lesung oder Musikstück sowie Führungen im Raiffeisenhaus; mittags Einkehr im Weyerbuscher Gasthof „Zur Post“ mit Erbsensuppe und Raiffeisenbier sowie Ausstellung zum Thema Genossenschaften; am Nachmittag um 15 Uhr Kaffee und Blechkuchen in Hamm mit Führungen im Museum und im Stammhaus der Biergenossenschaft sowie musikalischer Unterhaltung.

Als Veranstalter wollen die Beteiligten gemeinsam auftreten und für alle Programmpunkte auch auf allen Homepages und in den Mitteilungsblättern werben. Auch die Kulturschaffenden sollen sich am Austausch beteiligen. So könnte das Musikstück in Flammersfeld von Interpreten aus Hamm kommen und der musikalische Beitrag in Hamm beispielsweise vom Bläserorchester aus Weyerbusch.

Auch in den beiden Museen will man sich künftig eher ergänzen als zu konkurrieren. Gesammelt wurden Ideen für die Souvenirshops und für einheitliche Kleidungsstücke für die Museumsführer. Im Gespräch darüber zeigte sich, dass manche bereits vorhandenen Dinge den Beifall der Partner finden und mit kleinem Geld und kleinem Aufwand übernommen werden können. „Man muss das Rad ja nicht dreimal neu erfinden“, so Rolf Schmidt-Markoski.

Der „große Wurf“ der neuen Kooperation wäre aber ein innovatives Programm für die Gäste der Raiffeisen-Orte. „Die meisten Touristen, die sich für Raiffeisen interessieren, bleiben nur einen Tag“, berichtet Martina Beer von der Tourist-Info Altenkirchen-Flammersfeld. Die Ideensammlung aus dem Treffen der neuen Kooperationspartner macht aber Hoffnung, dass sie künftig auf weitere Aspekte des Raiffeisenlands neugierig genug sein könnten, um einen zweiten Tag dranzuhängen. Hier möchte sich besonders der Brodverein 2019 mit seinem Projekt August-Sander-Weg und der Kunstlandschaft „Im Tal“ einbringen.

Vier Veranstaltungen bereits auf der Liste

Die drei Protagonisten aus dem Raiffeisenland im Kreis Altenkirchen haben für das nächste Jahr bereits zwei Veranstaltungen „ausgeguckt“, die sie gemeinsam organisieren wollen. Zwei weitere sollen Programmpunkte aller drei Beteiligten enthalten. Die Termine sind: Aktionstag zum Internationalen Museumstag am 16. Mai 2021, Raiffeisenmarkt in Hamm am 29. und 30. Mai 2021, Sternwanderung „Let's go Raiffeisen“ am 6. Juni 2021 und Aktionstag zum Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021.



Abstimmungsgespräch im Vereinslokal des Brodvereins 2019, dem Gasthof Zur Post in Weyerbusch. v.l.: Vorsitzender Max Weller, 2. Vorsitzender Kim Wortelkamp, Touristikerin Martina Beer, Beigeordneter Rolf Schmidt-Markoski und die Hammer Raiffeisenbotschafterin Freyja Schumacher. Foto: Patt

Ein Beispiel für die verstärkte Zusammenarbeit ist der Internationale Museumstag. Bisher gab es dazu ein Angebot im Deutschen Raiffeisenmuseum in Hamm und eines im Flammersfelder Raiffeisenhaus. Ob sich die Programmpunkte ähneln oder womöglich zur selben

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle:
Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet.
Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr
geschlossen.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen,

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/9843209
Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr - Mitt-
woch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Don-
nerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag
7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbe-
drohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst**
unter der **Rufnummer** 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
finden Sie unter
www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200
Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld
(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen,
Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöne-
berg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00
Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel),
Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteine-
bach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30,
57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Michael Imhäuser 0171/6830 947

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich
„Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wilhelm Meuler 02683/7270

Schiedsbezirk Flammersfeld

Paul Seifen 02685/7328

Stellv. Schiedsmann Werner Grendel 02687/585

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

■ Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073
Koblenz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über
Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,
45128 Essen über Westnetz GmbH,
Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 01802/484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer:0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.straßenbeleuchtung.energienetz-mitte.de unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschuttdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Weller GbR
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Sieger Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen**Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft**

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung

kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl.

Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für

Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag

erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzei-

genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-

bedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Ge-

walt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine An-

sprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-

Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter

des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl,

Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



„Spiegelzelt - Kultur für die Sinne“ in Altenkirchen wird verschoben

Die Kooperationspartner des „Spiegelzeltes“, die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, das Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. sowie die Kreisstadt Altenkirchen, haben nach Abwägung der nicht absehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie zu ihrem großen Bedauern entschieden, dass das diesjährige „Spiegelzelt“ abgesagt und in das kommende Jahr verlegt wird.

Ursprünglich sollte das diesjährige „Spiegelzelt“ vom 29. August bis 20. September 2020 stattfinden. Die Veranstaltungsreihe findet seit 2001 im 2-Jahres-Rhythmus auf dem Schlossplatz in Altenkirchen statt. Das wunderschöne Ambiente des „Spiegelzelt-Crystalpalace“ ist ein besonderes Kulturerlebnis und bereichert mit seinem vielfältigen Programm das kulturelle Leben in der Region.

Inzwischen ist es gelungen, das Spiegelzelt auf den Zeitraum vom 27.8. (Freitag) bis 19.9.2021 (Samstag) zu verschieben. Dank der Mithilfe der Künstler wird das gesamte Programm in lediglich leicht abgeänderter Reihenfolge aufgeführt werden können. Lediglich der Auftritt der Band Frontm3n kann zunächst nicht berücksichtigt werden. Hier laufen Überlegungen zu alternativen Optionen.

„Die Verbandsgemeinde hat mit den Veranstaltungen im Spiegelzelt ein besonderes Alleinstellungsmerkmal - auch überregional - geschaffen“, betonte Bürgermeister Fred Jüngerich. „Ich bedauere

es sehr, dass wir dieses Jahr das 11. Spiegelzelt nicht stattfinden lassen können und freue mich daher umso mehr, die Planungen für 2021 gemeinsam mit Helmut Nöllgen und dem Team des Kultur-/Jugendkulturbüros Haus Felsenkeller e.V. vorzunehmen.“

2021 gilt also wieder: „Kultur für die Sinne“ im „Spiegelzelt“ erleben und genießen! Mit einem dreiwöchigen, hervorragenden Programm in einem einzigartigen Ambiente und einer kaum zu beschreibenden Atmosphäre.

„Das Spiegelzelt alle zwei Jahre bei uns in Altenkirchen zu haben, das ist eines der kulturellen Highlights für Altenkirchen und die Menschen der Region. Es macht mich wehmütig, dass wir in diesem Jahr darauf verzichten müssen“, so Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt. „Ich unterstütze natürlich die verantwortungsvolle Entscheidung, dieses kulturelle Aushängeschild ins nächste Jahr zu verschieben und freue mich umso mehr, die Künstlerinnen und Künstler 2021 im Spiegelzelt in Altenkirchen zu sehen.“

Bereits gekaufte Tickets für 2020 behalten auch für die entsprechenden Programmpunkte im Jahr 2021 ihre Gültigkeit; ein Umtausch ist nicht notwendig, für den Einlass bleiben die bereits für 2020 erworbenen Eintrittskarten gültig. Weitere Informationen gibt es diesbezüglich unter www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen-Flammersfeld macht darauf aufmerksam, dass am **01.07.2020** zur jährlichen Zahlung folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind/waren:

Grundsteuer, Hundesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Pacht, Friedhofsgebühren.

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Einrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch **öffentlich gemahnt**, die Rückstände **bis spätestens 06.07.2020** an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 06.07.2020 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des **Verwaltungszwangsverfahren** nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrages. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. Hierzu verwenden Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigegeführten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden

wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Bitte wenden Sie sich hierfür an den/ die jeweilige(n) Sachbearbeiter(in).

Des weiteren sind Vordrucke auch auf unserer Homepage: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de -> Gemeinde & Politik -> Rathaus -> Bürgerservice -> Formulare erhältlich. Beachten Sie bitte die Hinweise hierzu.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.
Verbandsgemeindekasse
Altenkirchen-Flammersfeld
Alexander Roth
Kassenverwalter

Bekanntmachung ■ Rattenbekämpfung



Ab **Montag, 06.07.2020, bis Samstag, 24.07.2020**, werden in allen Ortsgemeinden der alten Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie in der Kreisstadt Altenkirchen **Rattenbekämpfungs- und Reinigungsmaßnahmen** durchgeführt. Es werden die Kanalisations- und deren Ausläufe behandelt.

Es wird gebeten, während dieser Zeit Haustiere von den Auslegstellen fernzuhalten und Kinder und Jugendliche anzuhalten, die Giftköder nicht aufzunehmen und nicht zu berühren.

Wir empfehlen, dass sich dieser Aktion die Eigentümer mit Ratten befallener Grundstücke anschließen, um den Erfolg noch zu verbessern. Anmeldungen nimmt das Schädlingsbekämpfungsunternehmen Horst Friederichs GmbH, Friedrich-Engels-Straße 1 b, 51545 Waldbrohl, Telefon-Nr. 02291 / 9 07 62 20, Mobil: 0171 / 3 15 90 96 entgegen. Wir weisen darauf hin, dass diese Kosten vom Grundstückseigentümer selbst zu tragen sind.

Altenkirchen, 25.06.2020

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld



■ Hallenbad bleibt geschlossen

Auch wenn die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz eine mögliche Öffnung vorsieht, bleibt das Hallenbad Altenkirchen **bis auf Weiteres für den öffentlichen Badebetrieb und Vereinssport geschlossen.**



Das vom zuständigen Landesministerium erstellte Hygienekonzept ist nicht praxisgerecht umsetzbar. Insbesondere kann das hierfür erforderliche Personal nicht vorgehalten werden. Weiterhin sind wesentliche Fragen der Haftung durch den Träger bislang unbeantwortet. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren **finden wieder statt.** Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Ortsgemeinde 57635 Oberirsen folgende Arbeiten öffentlich aus:

Sanierung Außenfassade Bürgerhaus Oberirsen - Malerarbeiten incl. Gerüstbau

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 02.07.2020 unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E56377596> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 14.07.2020, 11 Uhr
VG Altenkirchen-Flammersfeld, Rathaus Altenkirchen, Zimmer 115

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die elektronische Abgabe von Angeboten zugelassen ist.

*Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld*

*Fred Jüngerich
Bürgermeister*

■ Aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 18. Juni 2020

In TOP 1 der Sitzung stimmte der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses einstimmig der Annahme von Spenden in einer Höhe von insgesamt 28.410 € zu, davon entfallen 24.350 € auf das WÄLLER-Autokino.

In TOP 2 beschloss der Ausschuss einstimmig die Auftragsvergabe für die vorbereitenden Arbeiten zur Erstellung eines Hochwasser-/Sturzfluten-Vorsorgekonzeptes für den Bereich der sich im nordöstlichen Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen befindenden Ortsgemeinden, zuzüglich der Gebiete der beiden Ortsgemeinden Oberirsen und Mehren, an das Planungsbüro igeo Ingenieure für Wasserwirtschaft und Umweltplanung GmbH, Oberlahr, zu einer Bruttoangebotssumme von 59.350,00 €. Nach Abschluss der Konzepterstellung 2020 soll die Umsetzung erfolgen. Diese Konzepte sehen die Aufarbeitung der Bacheinzugsgebiete und Abflussbereiche bei Starkregen vor. „Vor allem aber

soll die Bevölkerung informiert und sensibilisiert werden.“, betonte Bürgermeister Fred Jüngerich. Im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld ist die Konzepterstellung bereits abgeschlossen; bis Ende 2025 soll für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ein solches Konzept erstellt sein.

In TOP 3 stimmte der Ausschuss den notwendigen Investitionen für Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofs für die Jahre 2020 und 2021 zu. Den Ausschussmitgliedern lag eine entsprechende Aufstellung vor.

Im nächsten Tagesordnungspunkt erfolgte die Zustimmung der Ausschussmitglieder zu einer getroffenen Eilentscheidung für die Vergabe eines Auftrags über die Beschaffung des Fahrzeugs „Meili VM 7000“ an die Fa. Eugen Unkauf GmbH & Co. KG, 74232 Abstatt-Happenbach, zu einer Auftragssumme von 154.462,00 € (brutto) und zum Verkauf des Lindner Unitracs mit Getriebeschaden zum Preis von 18.000,00 €.

Die Neuanschaffung war notwendig, da das vorherige für den Winterdienst und bei Bestattungen eingesetzte Fahrzeug nicht mehr wirtschaftlich instandgesetzt werden konnte.

In TOP 5 beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig die Anpassung der Lieferverträge für die Mittagsverpflegung in den Grundschulen und Kindertagesstätten.

Die GSB Gesellschaft für Service und Beschäftigung im Westwald mbH (Lebenshilfe) belieferte die Einrichtungen in den beiden ehemaligen Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld zu unterschiedlichen Konditionen.

„Unsere Schulen und Kindertagesstätten haben mit der ‘Lebenshilfe’ gute Erfahrungen gemacht. Die Ausgabe des Mittagessens ist in den Kindertagesstätten Teil des pädagogischen Konzeptes“, so Jüngerich. Beide Verträge werden nun gleichlautend zum 30.06.2021 enden. Zum 1.07.2021 erfolgt dann eine neue Auftragsvergabe für die Mittagsverpflegung.

Außerdem entschied der Ausschuss, von der Erhebung des Essensgeldes sowie der Entgelte für die „betreuende Grundschule“ für den Zeitraum von April 2020 bis zum Beginn der Sommerferien abzusehen.

In TOP 6 erklärte sich der Ausschuss einstimmig mit der Auftragsvergabe zur Lieferung diverser Schulmöbel über insgesamt 37.608,00 € (brutto) an die Firma Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hochhäuser Straße 8, 97941 Tauberbischofsheim, einverstanden. Die Möbel sind für die Erich Kästner-Schule, Altenkirchen, die Pestalozzi-Grundschule, Altenkirchen, sowie für die „Glück auf!“-Grundschule, Horhausen, vorgesehen.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass Vereine und Organisationen, die eine Partnerschaft mit der französischen Partnerstadt Tarbes oder mit der polnischen Partnergemeinde Olszanka pflegen oder eine solche Partnerschaft anstreben, mit einem von der Teilnehmerzahl abhängigen, aber limitierten Zuschuss zu unterstützen.

In TOP 8 wurde die Zustimmung zu der durch die Fusion notwendig gewordene neue Verwaltungskostenvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen-Flammersfeld erteilt.

In TOP 9 wurden die Ausführungsbestimmungen für die Ermittlung des Aufwendersatzes für Planung, Bauleitung und andere Bauleistungen zum 1. Juli 2020 neu gefasst.

In diesen Bestimmungen ist geregelt, in welchen Fällen die Ortsgemeinden einen Aufwendersatz für Planungsleistungen der Verbandsgemeindeverwaltung (Bauamt), die diese für Investitionen der Ortsgemeinden erbringt, an die Verbandsgemeinde zu entrichten haben.

Anschließend wurden die Kostenpauschalen für die Vermietung der Ratssäle in Altenkirchen und Flammersfeld wie folgt festgelegt:

Altenkirchen	
Nutzung großer Ratssaal	35 €
Nutzung kleiner Ratssaal	20 €
Gleichzeitige Nutzung beider Ratssäle	50 €
Flammersfeld	
Nutzung Sitzungssaal	25 €
Die Kriterien, nach denen die Ratssäle vermietet werden, bleiben unverändert.	

Zum Ende des abschließenden Teils bestand im Ausschuss Einigkeit darüber, die Integrationsarbeit des „Flüchtlingshilfe Flammersfeld e.V.“ auch im laufenden Jahr zu unterstützen. Über die Höhe der Unterstützungsleistung wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten. „Die Flüchtlingshilfe Flammersfeld leistet, wie viele andere Anbieter, wertvolle Arbeit.“

Der Verbandsgemeinde ist die Integration von Flüchtlingen sehr viel wert.“, betonte Bürgermeister Jüngerich.

Aus den Gemeinden

Almersbach - Fluterschen - Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Friedhofzweckverbandes Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

Am Mittwoch, 8. Juli 2020, 18 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“, Almersbach eine Sitzung des Friedhofzweckverbandes Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 für den Zweckverband „Friedhofverband Almersbach - Fluterschen - Stürzelbach“
2. Sanierung der Schriften an den Stelen des Ehrenmales auf dem Friedhof in Almersbach
3. Temporäre Sperrungen des Friedhofes Almersbach bei Extremwetterlagen
4. Überprüfung der Verkehrssicherheit des alten Baumbestandes auf dem Friedhof Almersbach
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Vorstandsvorsteher

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus wird um Verständnis für die im Sitzungsgebäude vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen gebeten.

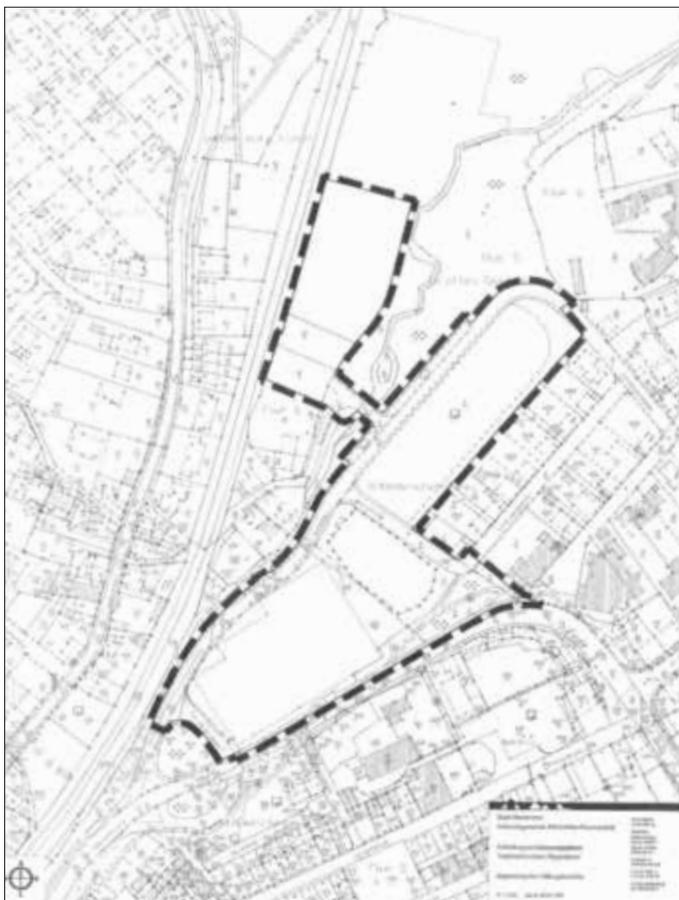


Altenkirchen

■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 32 „Fachmarktzentrum Weyerdamm“ der Kreisstadt Altenkirchen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 13.05.2020 die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuordnung der Einzelhandelsflä-

chen am Weyerdamm und damit verbunden die Errichtung eines neuen Fachmarktzentums geschaffen werden.

Altenkirchen, 18.06.2020

Kreisstadt Altenkirchen

Matthias Gihardt
Stadtbürgermeister

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 17. Juni 2020

Stadtbürgermeister Matthias Gihardt begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger.

Seit 2015 trägt die Kreisstadt Altenkirchen den Titel „Fairtrade-Stadt“. Der Titel wurde dadurch erlangt, dass von öffentlichen und privaten Trägern unter anderem Produkte aus fairem Handel verwendet werden. Die Steuerungsgruppe Fairtrade, welche sich aus Vertretern unterschiedlicher Gruppen zusammensetzt, regte an, dass auch ein Mitglied des Stadtrates in der Gruppe vertreten ist. Der Stadtrat wählte in offener Abstimmung Ratsmitglied Claudia Leibrock (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) als Repräsentantin des Stadtrats.

Der Verein „anderes lernen - Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ erhält seit dem Haushaltsjahr 2013 einen jährlichen Betriebsmittelzuschuss von 2.000 €. Da nach sieben Jahren eine Erhöhung des Zuschusses als angemessen angesehen wird, ergibt sich aufgrund der prozentualen Erhöhung des Verbraucherpreisindex aus 2019 eine Erhöhung um 5,8 % von 2.000 € auf 2.116 €. Der Stadtrat erklärte sich mit dieser Erhöhung einverstanden.

Außerdem wird der jährliche Betriebsmittelzuschuss von 1.000 € an den „Kultur-/Jugendkultur Haus Felsenkeller e.V.“ zur Deckung fixer Kosten fortgeschrieben.

Des Weiteren erhält der Verein „anderes lernen - Haus Felsenkeller Soziokulturelles Zentrum e.V.“ einen einmaligen Zuschuss von 7.500 € zur anteiligen Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Brandschutzmaßnahmen, welche zum Erhalt der Bildungsmaßnahmen erforderlich sind.

Für die Förderung von sechs Veranstaltungen des „Kultur-/Jugendkultur Haus Felsenkeller e.V.“ wurden für das Jahr 2020 insgesamt 22.600 € veranschlagt. Der Verein hat bereits für jede der sechs Veranstaltungen 1.500 € für die bei der Vorbereitung entstandenen Kosten erhalten. Zwei Veranstaltungen im ersten Halbjahr mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Für die vier in der zweiten Jahreshälfte geplanten Veranstaltungen wird bei Durchführung ein Betrag von zusätzlich 1.500 € pro Veranstaltung zuzüglich der anteiligen Kosten für Saalmiete und Technik gezahlt. Der Stadtrat erklärte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

In TOP 6 beschloss der Rat, das im Juni 2020 auf dem Festplatz Weyerdamm in Altenkirchen stattfindende „WÄLLER Autokino“ mit einer Zuwendung von 3.000 € zu unterstützen. Die Idee für diese Veranstaltung entstand aus dem Wunsch heraus, den Bürgerinnen und Bürgern der Region und darüber hinaus während der Corona-Pandemie ein kulturelles Angebot bieten zu können. Unterstützt wird das Event, das in Zusammenarbeit zwischen Michael Müller, Getränke Müller Oberwambach, Uli Hüsch, Geschäftsführer des Cinnex Hachenburg, und Samuel Tomasiello, Geschäftsführer der Wied-Scala Neitersen, sowie der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld entstanden ist, neben zahlreichen Sponsoren, insbesondere durch den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“. Stadtbürgermeister Gihardt betonte, dass diese Veranstaltung in nur zwei Wochen von den Verantwortlichen organisiert worden sei und fand äußerst positive Worte für das Autokino.

In TOP 7 beriet der Stadtrat über einen Zuschussantrag des „SRS e.V.“ für die professionelle Schulung und Betreuung der Ballkinder, welche im Rahmen der „AK ladies open“ mit für einen reibungslosen Ablauf sorgen und stimmte nach eingehender Diskussion mehrheitlich einem Zuschussbetrag in Höhe von 2.500 € zu.

Im Rahmen der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ schlug die zu dieser Initiative gehörende Projektgruppe „w40.global“ die Anbringung von Menschenrechtstafeln, welche exemplarisch den 29 Artikeln der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ gewidmet werden, im Gebiet der Stadt Altenkirchen vor. Auf jeder dieser Grauwacke-Tafeln ist eines der Menschenrechte niedergeschrieben. Der Stadtrat befürwortete die Anbringung von maximal 29 dieser Tafeln. Über die einzelnen Standorte ist noch im Stadtentwicklungsausschuss zu beraten.

In TOP 9 stimmten die Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 von insgesamt 643.550 € zu.

Auf dem Waldfriedhof soll im Bereich des „Butschbach Engels“ ein Grabfeld für „Sternenkinder“ angelegt werden. Außerdem wird das Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit aufgenommen. Die Friedhofssatzung wurde dementsprechend geändert, ebenso die Friedhofsgebührensatzung. Die Satzungsänderungen werden noch gesondert detailliert im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

In TOP 12 stimmte der Stadtrat zu, die Reinigung der Fahrbahn in der Wiedstraße von der Einmündung Bahnhofstraße bis Ortsausgang, mit Ausnahme der Parallelstraße „Wiedstraße“ vor den Häusern Nr. 69 - 81, ab dem 01.01.2021 von der Übertragung auf die Anlieger auszunehmen und stattdessen von der Stadt gebührenpflichtig zu reinigen.

Außerdem soll die Reinigungshäufigkeit in der Fußgängerzone von mindestens 3 x pro Woche auf mindestens 2 x pro Woche ab dem 01.01.2021 reduziert werden. Die Leerung der Mülleimer erfolgt weiterhin 3 x pro Woche.

Im anschließenden Tagesordnungspunkt genehmigte der Stadtrat die Sonntage 11. Oktober 2020 (Herbstfashion) und 29. November 2020 (Weihnachtsmarkt) als verkaufsoffene Sonntage. Die Sonntage 5. Juli 2020, 2. August 2020 und 20. September 2020 sollen als Marktsonntage stattfinden.

Aufgrund der corona-bedingten gesetzlichen Auflagen an Raumgröße und -beschaffenheit wurden an den Stadtbürgermeister vermehrt Anfragen von Vereinen, Verbänden o.ä. über eine stundenweise Vermietung der Stadthalle gerichtet. Um hier schnelle Hilfestellung zu leisten, ermächtigte der Stadtrat den Stadtbürgermeister zur stundenweisen Vermietung der Stadthalle. Diese Regelung gilt für die Dauer des Bestehens der gesetzlichen Auflagen zur Corona-Pandemie.

In TOP 16 wurde der Auftrag für die Planungsleistungen zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Auf dem Eichelchen“ (zwischen aktueller Bebauung und Umgehungsstraße B 256 in der Nähe des DRK-Seniorenheims) für die Ausweisung eines Wohngebietes an das Büro für Städtebau und Umweltplanung Stadt-Land-plus GmbH, Am Heidepark 1a, 56154 Boppard zu einer Honorarsumme von 47.831,03 € vergeben.

Anschließend wurden zwei Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen für die Änderungen von Baugebieten (Ergänzungssatzungen) auf den Weg gebracht - Bahngelände Wiedstraße (Erweiterung eines Kfz-Betriebes) und Driescheider Weg (Neubau Gemeindehaus der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Wölmersen). Zuvor waren jeweils der Aufstellungsbeschluss und jeweils die Anerkennung des Planentwurfes mit Anlagen genehmigt worden. Die Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Im nächsten TOP wurde der Ausbau der Frankfurter Straße und die beitragsrechtliche Einstufung der Straße behandelt. In seinem Urteil vom 29.10.2019 legt das Verwaltungsgericht Koblenz fest, dass die Frankfurter Straße von der Rathausstraße bis zur Gemeindegrenze nach Michelbach als eine einheitliche Verkehrsanlage zu betrachten ist und dementsprechend der Ausbauaufwand auf alle Grundstücke dieses Abschnitts zu verteilen ist.

Über den Eingang des Urteils sowie dessen Ergebnis wurde der Umwelt- und Bauausschuss der Stadt am 05.11.2019 unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informiert. Eine weitere Beratung über die eventuelle Einlegung eines Rechtsmittels durch die Stadt fand nicht ausreichend statt. Im Nachgang zeigte sich, dass die Information an den Stadtrat hätte früher erfolgen sollen. Künftig ist es vorgesehen, den Stadtrat über sämtliche Gerichtsurteile, die die Prozesse der Stadt betreffen -ungeachtet deren Art und Inhalt- in geeigneter Form zu informieren.

Anschließend beriet der Stadtrat über die Höhe des Anteils der Stadt für die Nebenanlagen der Frankfurter Straße. Die Frankfurter Straße ist als eine Straße mit überwiegendem Fußgängeranliegerverkehr und erhöhtem Durchgangsverkehr einzustufen. Daher wurde der Anteil der Stadt für die Nebenanlagen auf 35% festgesetzt, der Anliegeranteil auf 65%.

In TOP 25 stimmte der Stadtrat dem Forstwirtschaftsplan 2020 zu. Der Überschuss beträgt 1.684 € (Ertrag aus Holzverkauf 21.534 € gegenüber dem Aufwand von 19.850 €).

Stadtbürgermeister Gibhardt gab abschließend bekannt, dass Frau Doris Enders ihre Arbeit als Stadtführerin nach 15 Jahren beendet hat. Bürgerinnen und Bürger, die Interesse daran haben als Stadtführer tätig zu sein, können sich gerne melden.

Er berichtete außerdem über ein Treffen mit dem Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde. Die Kreisstadt wird einen Antrag zur Förderung im Programm „Kommune Innovativ“ stellen. Das Förderprogramm beschäftigt sich mit dem Themenfeldern Genossenschaft und Nachhaltigkeit.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder kamen diverse Fragen und Anregungen, so z. B. der Wunsch nach einer besseren Pflege des Friedhofsbereiches, in dem Baumbestattungen vorgenommen werden und eine Instandsetzung des Fußweges zum Friedhof. Weiterhin wurde darum gebeten, Straßenlaternen vom Efeu-Bewuchs zu befreien. Stadtratsmitglied Karlheinz Bachmann informierte den Rat darüber, dass die Baugenehmigung für den geplanten Bau einer Skateranlage eingegangen sei und nun die weiteren Schritte unterommen werden können.

Bekanntmachung

■ Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung „Driescheider Weg“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Kreisstadt Altenkirchen Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2, 2. Alt. BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 17.06.2020 die Änderung Nr. 1 der o. g. Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen. Die Absicht, die vorgenannte Satzung zu ändern, wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die

Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung umfasst den auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereich.

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen beabsichtigt, im Geltungsbereich der v. g. Ergänzungssatzung ein Kirchengebäude mit Gemeindehaus zu errichten, Parkplätze anzulegen und Teile des Außenbereiches für Freizeitanlagen für die Jugendarbeit zu gestalten. Hierfür ist eine Änderung der Ergänzungssatzung erforderlich.

Der Entwurf der Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung liegt mit den dazugehörigen Anlagen in der Zeit von **Freitag, 10.07.2020 bis einschließlich Montag, 10.08.2020** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden **vormittags:**

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Soweit in dieser Änderung der Ergänzungssatzung auf technische Regelwerke, wie VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anregungen zu dem Planentwurf während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen können ab dem 10.07.2020 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

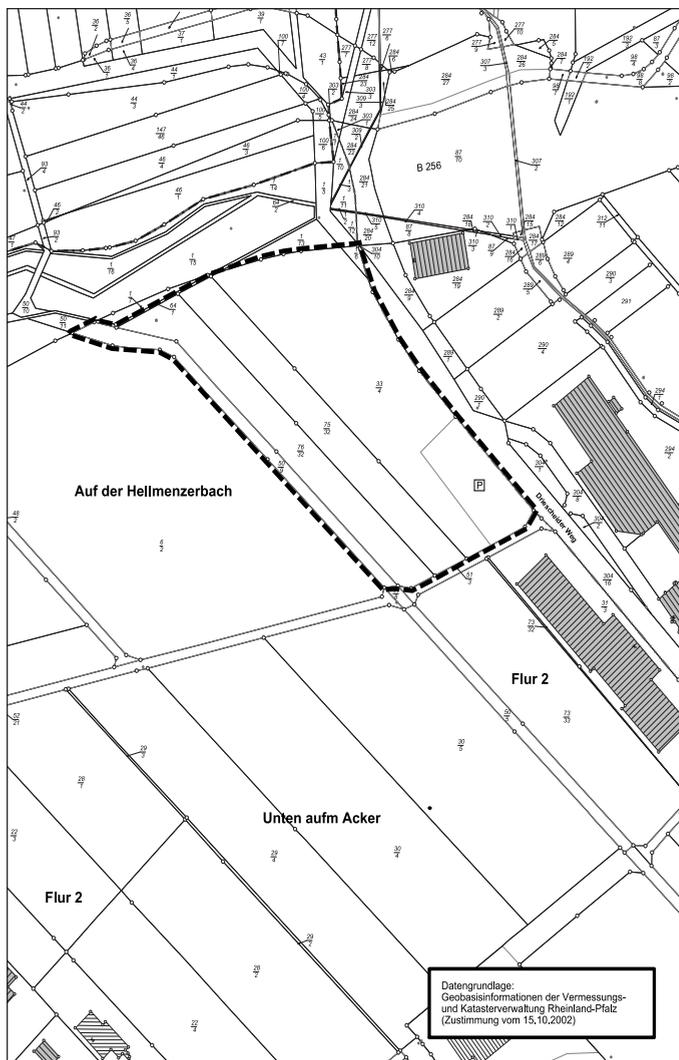
Hinweise zur Einsichtnahme vor Ort während der Covid-19-Pandemie:

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Hinweise zum Coronavirus sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter <http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Altenkirchen, 25.06.2020

Kreisstadt Altenkirchen

Matthias Gibhardt
Stadtbürgermeister



Bekanntmachung

■ Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung „Bahngelände Wiedstraße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Kreisstadt Altenkirchen
Öffentliche Auslegung des Entwurfes gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2, 2. Alt. BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 17.06.2020 die Änderung Nr. 1 der o. g. Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschlossen. Die Absicht, die vorgenannte Satzung zu ändern, wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung umfasst den auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereich.

Aufgrund von Erweiterungsabsichten des dort ansässigen Betriebes, ist die Änderung dieser Ergänzungssatzung erforderlich.

Der Entwurf der Änderung Nr. 1 der Ergänzungssatzung liegt mit den dazugehörigen Anlagen in der Zeit von

Freitag, 10.07.2020 bis einschließlich Montag, 10.08.2020

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Soweit in dieser Änderung der Ergänzungssatzung auf technische Regelwerke, wie VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v. g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anregungen zu dem Planentwurf während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Die Unterlagen können ab dem 10.07.2020 auch unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden:

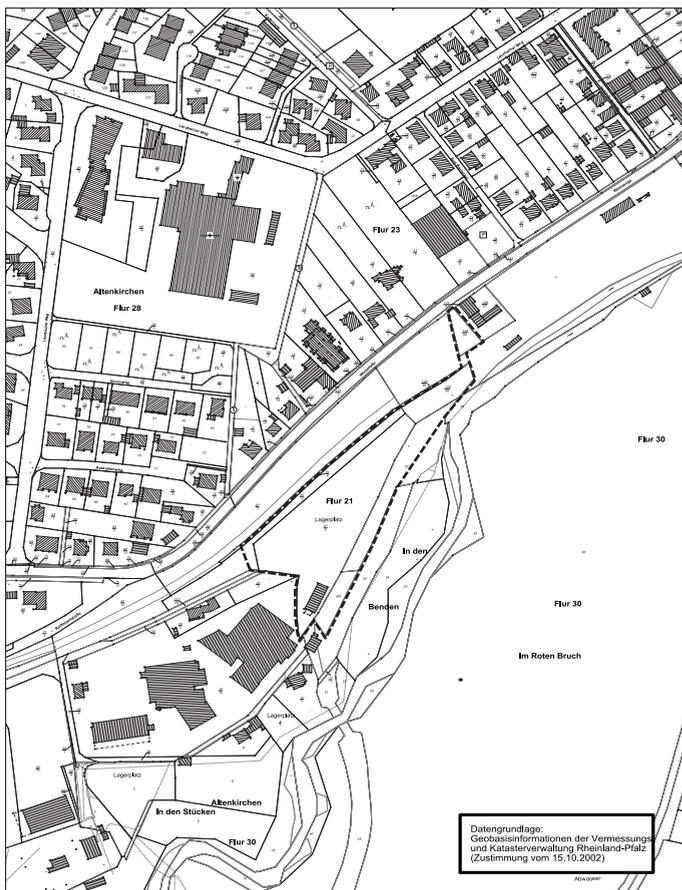
<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/bekanntmachungen>

Hinweise zur Einsichtnahme vor Ort während der Covid-19-Pandemie:

Wir bitten um Beachtung der aktuellen Hinweise zum Coronavirus sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld unter <http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02681 85-305 oder per E-Mail: bauleitplanung@vg-ak-ff.de wird empfohlen.

Altenkirchen, 25.06.2020

Matthias Gibhardt
 Stadtbürgermeister

**Berod****■ Abfallbeseitigung auf dem Friedhof in Berod**

Liebe Beroderinnen, liebe Beroder,
 seit einiger Zeit mehren sich die unsachgemäßen Entsorgungen des Mülls auf unserem Friedhof. Diese unsachgemäße Entsorgung führt zu Mehrarbeit und erheblichen Mehrkosten für die Ortsgemeinde.

Wir bitten jeden auf die sachgemäße Trennung des Mülls zu achten und diesen entsprechend zu sortieren. Auf den Grünabfall-Wagen darf **nur** Grünabfall. Auch Grabgestecke an denen sich noch der „Steckschaum“ befindet, gehören vor der Entsorgung voneinander getrennt.

Wir möchten Sie bitten, zukünftig anfallenden Plastikmüll in der eigenen Hausmülltonne zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ortsgemeinderat Berod

■ Vorsicht! Eichenprozessionsspinner!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Am Dienstag, 23. Juni, mussten wir vorübergehend unseren Spielplatz/Bolzplatz sperren. In einer der dort stehenden Eichen wurden zwei Nester des Eichenprozessionsspinners entdeckt.

Dank der Aufmerksamkeit zweier Mitbürger konnten wir die Nester in einem sehr frühen Stadium entdecken und diese mithilfe von Fachleuten bereits am Donnerstag, 25. Juni, beseitigen.

Der Spielplatz/Bolzplatz ist daher auch wieder gefahrlos nutzbar.

Dennoch bitte ich jeden, die Augen offen zu halten und auch **die Kinder über dieses Thema zu informieren**, denn der Eichenprozessionsspinner bildet in seinem Raupenstadium giftige Härchen aus. Diese können zu Allergien, starkem Juckreiz, Atemnot und Entzündungen führen.

Sollten weitere Nester oder Raupen - wie auf dem Bild - gesichtet werden, bitte ich diese bei mir (smueller.berod@gmail.com; Tel.0179-2188102) oder direkt bei Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu melden.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

Forstmehren**Öffentliche Bekanntmachung**

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Forstmehren am 26. Mai 2019

Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Kai Uwe Oppermann hat sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Nachfolgerin wurde Frau Waltraud Therhaag, Am Mühlengraben 4, 57635 Forstmehren, in den Ortsgemeinderat Forstmehren einberufen.

Forstmehren, den 25.06.2020

Steffen Weser

Ortsgemeinde Forstmehren

Ortsbürgermeister
 und Gemeindevahlleiter

**Hasselbach****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 7. Juli 2020, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Hasselbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Antrag auf Zuwendung für den Neubau der Buswartehalle in Hasselbach
2. Information über die Herstellung eines Einvernehmens zu einem Bauantrag

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen**Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 9. Juli 2020, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Bestätigung einer Eilentscheidung
Aufstellung des Bebauungsplans „Im Heiter II“
Auftragsvergabe
Planungsleistung
3. Spielplatz Helmenzen, Anschaffung eines neuen Spielgerätes
4. Verkehrssituation, Geschwindigkeiten in der Ortslage
5. Änderung der Friedhofsatzung
6. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus wird um Verständnis für die im Sitzungsgebäude vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen gebeten.



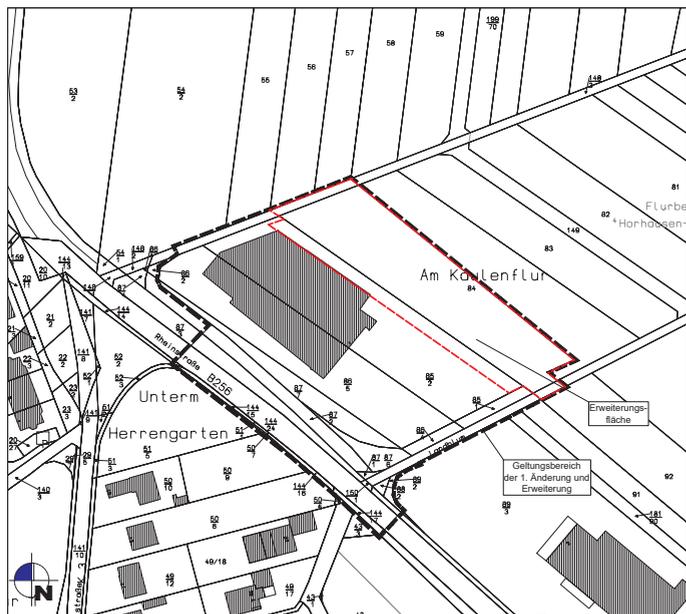
Horhausen

Bauleitplanung der Ortsgemeinde Horhausen

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Kaulenflur“

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S.3634) in der gültigen Fassung wird hiermit bekanntgemacht, dass der Ortsgemeinderat Horhausen die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Kaulenflur“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung am 22.06.2020 als Satzung beschlossen hat. Der Planbereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Kaulenflur“ ist im nachstehend abgedruckten Lageplan durch eine schwarz-unterbrochene Linie gekennzeichnet.



Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Kaulenflur“ der Ortsgemeinde Horhausen tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Die Unterlagen über den Bebauungsplan können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden: (vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; nachmittags: Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan (bzw. diese Satzung) und des Erlöschens von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen (§ 44 Abs. 5 BauGB).

Auf die Vorschriften zur Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung gemäß § 214 BauGB wird hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sind Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Für Bebauungspläne die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt worden sind, gelten die nach § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB genannten Vorschriften entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind (§215 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung wird auf folgendes hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.“

56593 Horhausen, 25.06.2020
Ortsgemeinde Horhausen

*Thomas Schmidt,
Ortsbürgermeister*



Ingelbach

Bekämpfung des indischen Springkrauts



Am Samstag, 11. Juli 2020, findet wieder eine Aktion zur Bekämpfung des indischen Springkrauts statt. Diese organisiert die Ortsgemeinde in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Jagdpächter. Die Veranstalter sind sich einig, die Ausbreitung dadurch gut eindämmen zu können. Wir brauchen aber auch dieses Jahr wieder freiwillige Helfer, um dieser Pflanze Einhalt zu gebieten. Wer aktiv mithelfen möchte, ist zum oben genannten Termin herzlich eingeladen. Als Werkzeug eignen sich am besten normale Sense oder Motorsense. Wir treffen uns um 9 Uhr am Sportplatz.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Iserl

Schlüsselfund

Dieser Schlüssel wurde letzte Woche in der Nähe des Friedhofs gefunden. Der Besitzer des Schlüssels kann sich mit dem Ortsbürgermeister in Verbindung setzen.

*Wolfgang Hörter,
Ortsbürgermeister*



Michelbach

Sachbeschädigung

Bereits zum wiederholten Male wurden die Schranken im Bahnbereich der Hohlwege/Wirtschaftswege beschädigt. Massive Schranken werden per Hebelgewalt aus den Sockeln gebrochen, und es werden aktuell wieder vermehrt Beschädigungen verzeichnet.



Wir weisen eindringlich darauf hin, keinerlei Handlungen (rütteln, ziehen, aushebeln, Schrauben entfernen) an den Schranken vorzunehmen.

Gemeinsam mit Bahn, Ordnungsamt und Polizei werden wir Zuwiderhandlungen ab sofort umgehend zur Anzeige bringen.

Alexandra Schleiden, Erste Beigeordnete



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 9. Juli 2020, 18.30 Uhr, findet in der Wiedhalle Neitersen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Widmung einer Gemeindestraße
Auf dem Jägermorgen
3. Widmung einer Gemeindestraße
Birnbacher Weg
4. Erneuerung der Heizung in der Wiedhalle
5. Erweiterung des Stuhllagers in der Wiedhalle
6. Vorbereitungen für die Kommunalwahl im Zusammenhang mit der Fusion der Ortsgemeinden Neitersen und Obernau
7. Entwurf eines neuen Wappens der Ortsgemeinde
8. Sachstand zum Neubau der Brücke über den Ölferbach im Ortsteil Niederölfen
9. Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Neubaugebiet „Auf dem Jägermorgen“
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

12. Personalangelegenheiten

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Mittwoch, 8. Juli 2020, findet im Hähners Hof eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung (Beginn: 19:30 Uhr)

1. - 2. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung (Beginn: 20:00 Uhr)

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Stefan Löhr, Ortsbürgermeister



Oberlahr

■ Bauleitplanung der Ortsgemeinde Oberlahr

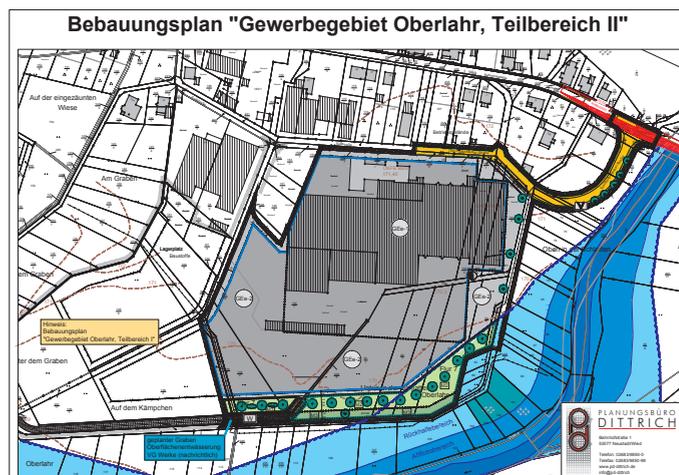
Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Oberlahr Teilbereich II“

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der gültigen Fassung wird hiermit bekanntgemacht, dass der Ortsgemeinderat Oberlahr den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Oberlahr Teilbereich II“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz

(GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung am 17.06.2020 als Satzung beschlossen hat.

Der Planbereich des Bebauungsplans ist im nachstehend abgedruckten Lageplan durch eine schwarz-unterbrochene Linie gekennzeichnet.



Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Oberlahr Teilbereich II“ der Ortsgemeinde Oberlahr tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Die Unterlagen über den Bebauungsplan können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden: (vormittags: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr; nachmittags: Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr) eingesehen werden.

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan (bzw. diese Satzung) und des Erlöschens von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen (§ 44 Abs. 5 BauGB).

Auf die Vorschriften zur Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung gemäß § 214 BauGB wird hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB). Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sind Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Für Bebauungspläne die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt worden sind, gelten die nach § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB genannten Vorschriften entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung wird auf folgendes hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.“

57614 Oberlahr, 25.06.2020
Ortsgemeinde Oberlahr

Anneliese Rosenstein,
Ortsbürgermeisterin



Peterslahr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Peterslahr für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 vom 25. Mai 2020

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Bestätigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 16. Juni 2020 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
der Gesamtbetrag der Erträge auf	399.147 €	408.208 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	430.742 €	431.537 €
der Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-31.595 €	-23.329 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.125 €	-7.571 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	86.500 €	56.500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	107.500 €	50.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-21.000 €	6.500 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	26.125 €	1.071 €
Veränderung der liquiden Mittel	-26.478 €	-1.428 €

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €	0 €
zusammen auf	0 €	0 €

§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf	0 €	0 €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €	0 €

§ 4 - Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 v. H.	350 v. H.
b) für Grundstücke(Grundsteuer B) auf	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	400 v. H.	400 v. H.

§ 5 - Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt	704.929 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 beträgt	660.404 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 beträgt	628.909 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt	605.480 €.

§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall

Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
500 €	500 €

überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von

Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
500 €	500 €

sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

Peterslahr, den 25. Mai 2020

Ortsgemeinde Peterslahr

Alois Weißenfels,

Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 6. Juli 2020, bis Dienstag, 14. Juli 2020, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindevverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U19, öffentlich aus.

Peterslahr, den 25. Mai 2020

Ortsgemeinde Peterslahr

Alois Weißenfels,

Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 25. Mai 2020

Ortsbürgermeister Alois Weißenfels informierte die Ratsmitglieder der zunächst über den geplanten barrierefreien Umbau sowie die Modernisierung des Gemeindehauses und dass hierzu ein Förderantrag im Rahmen des Programms „LEADER“ gestellt wurde.

Des Weiteren informierte er über Anfragen zu den gemeindeeigenen Bauplätzen und Kosten zur Verbesserung des Wiedradweges. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Anschließend befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Modernisierung und Neugestaltung des Dorfgemeinschaftshauses. Zur Steigerung der Nutzungsattraktivität sollen verschiedene energetische und Modernisierungsmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt werden.

Geplant sind:

- Herstellung eines rollstuhlgerechten, barrierefreien Zugangs inkl. Austausch des Pflasters im Hofbereich
- Rollstuhlgerechtes WC, Modernisierung Toilettenanlagen
- Ersatz der alten Ölheizung durch eine Gasbrennwerttherme, Stilllegung des Öl-Erdtanks
- Energetische Sanierung des Daches
- Moderne Möblierung im Saal
- Außenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten
- Einbaustrahler Saal auf LED umrüsten
- Modernisierung der Elektroinstallation im Saal inkl. Bühnenbereich
- Einbau eines Beamers inkl. Elektrischer Leinwand

Die hierzu von der Verwaltung erstellte Kostenberechnung nach DIN 276 beträgt brutto 198.743,40 €. Im Förderprogramm LEADER gibt es zur Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung im Programm GAK 9.0 - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen die Möglichkeit einer Förderung von 70 %. Hierzu wurde der Projektsteckbrief fristgerecht am 7. April 2020 bei der LEADER Geschäftsstelle in Puderbach eingereicht. Zurzeit liegen alle Projektsteckbriefe dem Entscheidungsgremium vor. Sollte dieses Projekt positiv beschieden werden, muss im nächsten Schritt der Antrag mit den notwendigen Anlagen gefertigt und bei der ADD zur Bewilligung eingereicht werden. Bei positiver Entscheidung wird der Vorsitzende ermächtigt, die Verwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme zu beauftragen.

Der Rat stimmte den geplanten Änderungen am Dorfgemeinschaftshaus zu und beauftragte den Vorsitzenden nach Eingang der Bewilligung, die Verwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme zu beauftragen.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Sie finden die Satzung ebenfalls in dieser Ausgabe.

Nächster Beratungsgegenstand war der Forstwirtschaftsplan 2020. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz für die Bewirtschaftung kommunalen Waldes mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt. Die Vermarktung des anfallenden Holzes erfolgt über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS), sofern es sich nicht um Brennholz handelt.

Der Forstwirtschaftsplan 2020 weist im Gemeindevaal eine Holzzernte von insgesamt 100 Festmeter produzierter Menge aus.

Folgende Einnahmen werden angeben: Ertrag

Ertrag aus Holzverkauf	3.140 €
------------------------------	---------

Dem stehen folgende Ausgaben gegenüber: Aufwand

Aufwendungen für Holzproduktion	2.275 €
Sonstiger Forstbetrieb (Revierdienstleistungen)	667 €
Sonstige Beiträge (Versicherungen, Mitgliedschaften)	85 €

3.027 €
Hiernach ergibt sich bei der Leistung „Kommunale Forstwirtschaft / Gemeindevaal“ (555110) für das Jahr 2020 ein Überschuss von **113 €**.

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2020 wurde vom Rat zugestimmt.

Des Weiteren stand die Beratung und Beschlussfassung über einmalige Zuwendungen auf der Tagesordnung.

Anschaffung eines Türöffnungssatzes

Der Löschzug Oberlahr beabsichtigt, für das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug als Zusatzbeladung u.a. einen Türöffnungssatz mit Akkuschauber-Set anzuschaffen. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.500 €. Der Löschzug bittet hier die Ortsgemeinden im Löschbezirk um finanzielle Unterstützung.

Der Ortsgemeinderat sieht die Anschaffung des Türöffnungssatzes für den Löschzug Oberlahr als sinnvoll an und ist einvernehmlich der Auffassung, die Anschaffung mit einem Zuschuss in Höhe von 170 € zu unterstützen.

Ferner hatte der Rat über Maßnahmen an Wirtschaftswegen zu beraten.

a) Wirtschaftsweg „Am Menzenberg“

Bei der Sitzung des Ortsgemeinderats am 12.08.2019 wurde die Parksituation „Am Menzenberg“ angesprochen. Da immer wieder die Zufahrt zum Waldweg zugeparkt wird, sollen durch das Aufbringen von Straßenmarkierungen die Parkverbotsflächen hervorgehoben werden. Inzwischen wurden diese Bereiche mit größeren Steinen abgetrennt, damit auch im Winter die Zufahrt zum Waldweg nicht zugeparkt wird. Die Straßenmarkierungen werden noch angebracht. Inzwischen kommt es außerdem, besonders an Wochenenden, zu einem hohen Verkehrsaufkommen durch parkende Pkw sowie Motorräder in diesem Kreuzungsbereich. Dabei entstehen unter anderem laute Motorengeräusche, besonders durch die Motorräder, was zu Beschwerden der Anwohner führt. Das Anbringen von Hinweisschildern ist daher erforderlich.

Dem Aufstellen von Hinweisschildern sowie der Anbringung der Straßenmarkierungen wurde zugestimmt.

b) Wirtschaftsweg „Im Auerweg“

Unterhalb des Baugebiets „Im Auerweg“ befindet sich ein Wirtschaftsweg, Flur 6, Nr. 22, der Ortsgemeinde Peterslahr. Die Eigentümer des Grundstücks Flur 1, Nr. 944 „Im Auerweg“ in Peterslahr, haben in einem Schreiben an die Verbandsgemeindeverwaltung mitgeteilt, dass die für den Wirtschaftsweg getroffenen Festsetzungen der Ortsgemeinde nicht ausreichen bzw. missachtet werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Vorschläge der Grundstückseigentümer an die Ortsgemeinde zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet.

Die Vorschläge bestehen aus den folgenden Punkten:

1. Die Verlegung der Zufahrt zum Bolzplatz auf den Wirtschaftsweg zwischen den Gemeindestraßen Hohlweg und Am Birkelsberg.
2. Neue Schilder „Durchfahrt Verboten“ und „Astplatz je am 1. und 3. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr“.
3. Einrichtung einer Schranke am Beginn des Weges bzw. als Alternative das Schild VZ 267 (Verbot der Einfahrt)

Zu 1)

Der Bolzplatz wurde im Flurbereinigungsverfahren direkt neben dem neu angelegten Wirtschaftsweg geschaffen. Eine Verlegung der Zufahrt ist daher nicht sinnvoll. Für die Nutzung des Bolzplatzes ist die Erreichbarkeit mit Kraftfahrzeugen nicht unbedingt erforderlich. Der Hinweis auf dem Zusatzschild wurde bereits am 28. März 2020 im Vorgriff auf die heutige Sitzung entfernt.

Zu 2)

Die regelmäßigen Öffnungszeiten stehen zwar fest. Die Ortsgemeinde weist aber darauf hin, dass weitere Termine nachgefragt werden können. Somit ist eine zeitgenaue Angabe auf einem Hinweisschild nicht erforderlich.

Zu 3)

Als Alternative für eine Schranke wird von den Grundstückseigentümern das Schild VZ 267 (Verbot der Einfahrt) vorgeschlagen. Hier ist es angebracht, das VZ 260 (Verbot für Kraftfahrzeuge) mit der Darstellung eines Motorrads sowie einem Auto aufzustellen. Damit kann auch das Zusatzschild „Fahrräder frei“ entfallen.

Der Vorsitzende unterbrach die Sitzung, um den anwesenden Anliegern die Möglichkeit zu geben, sich zu den Vorschlägen zu äußern. Die anwesenden Anlieger wiesen zudem erneut daraufhin, dass bei der Benutzung des Weges durch Fahrzeuge Staub aufgewirbelt wird. Nach kurzer Unterbrechung wurde mit der Sitzung fortgefahren.

Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Beratung, die Schilder (VZ 260 „Verbot für Kraftfahrzeuge“ mit der Darstellung eines Motorrads sowie eines Autos) aufzustellen.

Das Verkehrszeichen mit der Geschwindigkeitsbeschränkung „10 km/h“ soll vorerst stehenbleiben.

Die Verwaltung soll mit der Prüfung beauftragt werden, ob es eine Alternative zu dem bisherigen Wegebelag gibt und ob eine Förderung der Kosten im Rahmen des Programms „Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung, insbesondere von Radwegen und Pendler Routen im ländlichen Raum“ oder anderen Programmen möglich ist. Hierzu soll ein Ortstermin mit der zuständigen Fachabteilung und den Ratsmitgliedern stattfinden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Weibenfels die Ratsmitglieder über folgende Themen:

Ortseingangsschild

Am Freitag, 22.05.2020, wurde festgestellt, dass das Ortseingangsschild Peterslahr, von Neustadt/Wied kommend, gestohlen wurde. Hierbei wurde eine Flex eingesetzt und die Halterungen am umlaufenden Rahmen durchtrennt. Der Tatzeitraum kann nicht eingegrenzt werden. Es wurde Strafanzeige bei der Polizeiinspektion Straßenhaus erstattet. Bis zur Ersatzbeschaffung muss ein 50 km-Schild angebracht werden.

Gemeindehaus und Spielplatz

Das Gemeindehaus ist wegen des Corona-Virus seit 18. März geschlossen. Bisher mussten daher drei Vermietungen abgesagt werden. Der Spielplatz wurde am 4. Mai unter Auflagen wieder geöffnet. Der Bolzplatz ist weiterhin gesperrt.

Veranstaltungen

Die Veranstaltung „WIEDer ins Tal (17.05.2020) mit einem Rastplatz in Peterslahr sowie der Maiabend (30.04.2020) wurden abgesagt.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen der Ortsdurchfahrt

Der Antrag auf Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt befindet sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung. Zur Zeit findet die Auswertung der Verkehrszählung statt. Eine Ortsbesichtigung bzgl. möglicher Maßnahmen hat stattgefunden. Zudem soll vom Ordnungsamt der Verwaltung eine Lärmpegelmessung durchgeführt werden.

Reparaturarbeiten in den Straßen „Auf dem Heidstock“ und „Kirchstraße“

Die bauausführende Firma wurde aufgefordert, die beauftragten Reparaturarbeiten bis zur 25. KW durchzuführen.

Forstamt Altenkirchen

Es hat ein Wechsel in der Leitung des Forstamtes Altenkirchen gegeben. Forstdirektor Franz Kick ist im Mai 2020 in den Ruhestand gegangen. Seine Nachfolge übernimmt ab 1. Juni 2020 Forstdirektor Michael Weber. Im Forstrevier Flammersfeld-Peterslahr gab es ebenfalls einen Wechsel. Nachdem Herr Rübesam in den Ruhestand gegangen ist, hat nun Herr Grohs die Leitung des Reviers übernommen.

Naturpark Rhein-Westerwald

Die Ortsgemeinde Peterslahr ist Mitglied im Naturpark Rhein-Westerwald. Die Mitgliedsbeiträge wurden in der Vergangenheit von der Verbandsgemeinde übernommen. Dies ist im Zuge der Gleichbehandlung, durch die Vielzahl der Ortsgemeinden der neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, leider nicht mehr möglich.

Beschilderung im Neubaugebiet „Im Auerweg“

Im Neubaugebiet sollen Verkehrszeichen zur Kennzeichnung der Fußwege und der Sackgassen aufgestellt werden.

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Vorsitzende teilte dem Gemeinderat mit, dass der Endausbau des Neubaugebiets für das Jahr 2024 vorgesehen war. Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Bebauung und der Staubbelastung durch Teilstücke der Baustraßen kann diese evtl. vorgezogen werden.
- Ein Ratsmitglied informierte den Rat über ein Angebot für die Umstellung der Internetseite der Ortsgemeinde auf Smartphone-Tauglichkeit und SSL-Verschlüsselung. Die Kosten hierfür würden ca. 200 € betragen. Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass eine Umstellung der Internetseite sinnvoll ist. Der Vorsitzende wird sich mit dem Betreiber der Internetseite in Verbindung setzen.
- Die Erste Beigeordnete informierte den Rat darüber, dass die Sitzgruppe an der „Bildeiche“ beschädigt ist. Da diese an der Grenze der Ortsgemeinde Burglahr steht, besteht die Möglichkeit, dass die Sitzgruppe in einer gemeinsamen Aktion erneuert wird. Der Vorsitzende wird sich mit dem Ortsbürgermeister von Burglahr in Verbindung setzen.

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Bauanträge bzw. -voranfragen sowie Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Rott

Erneuerung der Wasserleitung, ein Teil der Abwasserleitung und Mitverlegung von Gasleitungen

In der Ortsgemeinde Rott wird für rund 1.235.000 Euro (Brutto) die gesamte Wasserleitung sowie in einigen Teilbereichen auch die Abwasserleitung durch die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld erneuert. Wie Holger Alhäuser von den VG- Werken, der die Oberbauleitung des Projektes hat, ist die Erneuerung der Wasserleitung erforderlich, da das bislang vorhandene Netz aufgrund seines Alters von teilweise über 50 Jahren sehr anfällig geworden ist. Der Neubau der Gesamtmaßnahme, die der vor wenigen Wochen durch die Firma Willi Jungbluth aus Großmaiseid begonnen wurde, wird laut Planung bis Ende April 2021 abgeschlossen werden. Die örtliche Bauüberwachung obliegt Niklas Kleefisch von der Firma igeo Ingenieure für Wasserwirtschaft und Umweltplanung aus Oberlahr. Rund 2750 Meter ist die Gesamtlänge der neuen Leitung in der Hauptstraße, Wiesenweg, Gartenstraße, Alter Schulweg, Im Winkel, Bergstraße, Platzhecke und Asbacher Straße (Kreisstraße 8).



In der Ortsgemeinde Rott, hier im Hårdchensweg, wird auf einer Gesamtlänge von circa 2750 Metern für rund 1.235.000 Euro die Wasserleitung sowie ein Teil der Abwasserleitung erneuert

Zudem ist die Umbindung von 105 Hausanschlüssen an die neue Wasserleitung sowie die Erneuerung der Hausanschlüsse bis an die Grundstücksgrenze notwendig. In der Gartenstraße erfolgt weiterhin auf einer Länge von etwa 70 Metern die Erneuerung des Mischwasserkanals, da sich die bisherige Leitung in einem schlechten Zustand auf Privatgelände befindet. Außerdem werden mit der neuen Leitung gleichzeitig die Neubaufächen in der Gartenstraße angeschlossen. Auf der Hauptstraße erfolgt ebenfalls auf einer Länge von rund 110 Meter auch eine Neuverlegung des Mischwasserkanals aufgrund eines notwendig werdenden größeren Rohrdurchmessers (hydraulische Anpassung), bedingt durch den Wegfall des alten „Bürgermeisterkanals.“ Weiter erfolgt die Umbindung von etwa 50 Regeneinläufen an den Mischwasserkanal. Im Rahmen der Baumaßnahmen erfolgt in vier Teilbereichen eine Mitverlegung der Gasleitungen der Bad Honnef AG. Der Rotter Ortsbürgermeister Hagen Schneider bedankte sich während des RZ- Gesprächs bei den Anliegern für das Verständnis der teilweise Unannehmlichkeiten während der Bauphase und bei der Bauleitung sowie beim ausführenden Unternehmen für die angenehme Zusammenarbeit.

Wissenswertes: Holger Alhäuser von den VG-Verken erläuterte auf Nachfrage der RZ das man als „Bürgermeisterkanäle“ die Kanalleitungen bezeichnet, die vor der Übernahme der Abwasserbeseitigung durch die Verbandsgemeindewerke bereits in den Ortsgemeinden vorhanden waren und die zur Ableitung von Oberflächen- und Außengebietswasser weiter genutzt wurden.

Seifen

■ **Dorfgemeinschaft Seifen schafft Defibrillator (AED) an**
Auf Anregung eines Mitbürgers, befasste sich jüngst der Gemeinderat mit der Anschaffung eines AED. Dank der kompetenten Hilfe von Holger Mies (DRK-Ortsverein Altenkirchen-Hamm) konnte zwischenzeitlich bereits Vollzug gemeldet werden. Aufgrund der aktuellen Lage wurde die Funktionsweise vorerst jedoch lediglich dem Gemeindevorstand, sowie dem Jugendtreff vorgeführt.



Holger Mies vom DRK (mitte) stellte den Defibrillator vor. Ortsbürgermeister Torsten Walterschen (links) und Emily Schmuck (rechts, stellvertretend für den Jugendtreff) bedankten sich für die Unterstützung

Nach dem Ende der Pandemie möchte die Ortsgemeinde weitere Personen in die Handhabung einweisen und darüber hinaus einen Ersthelferkurs anbieten. Dank der kinderleichten und durch Sprachanweisungen selbsterklärenden Bedienung, sollte sich jedoch niemand scheuen, den Defibrillator im Fall eines Herzkreislaufstillstandes einzusetzen. Dieser ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Unterbrechung eines Kammerflimmerns, ersetzt jedoch nicht eine Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Finanziert wird das Gerät über Spenden aus der Dorfgemeinschaft sowie einer für den August geplanten Altmetallsammlung.

Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Donnerstag, 09. Juli 2020, 19:00 Uhr, findet an der Grillhütte Stürzelbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn: 19:00 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten

2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn: 19:30 Uhr

3. Bestätigung einer Eilentscheidung

Auftragsvergabe

Anschaffung Freischneider

4. Reinigung von Regeneinläufen

5. Informationen zur Überprüfung des Defibrillator

6. Verschiedenes

Jessica Albus, Ortsbürgermeisterin

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus wird um Verständnis für die im Sitzungsgebäude vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen gebeten.

■ Polterholz kann erworben werden!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Polterholz „Auf dem Schleihahn“ kann erworben werden.

Anmeldung Brennholz (Polterholz) für Stürzelbach - Mahler - Breibacher Hof

Suchen Sie sich einen Stapel aus und geben der Ortsbürgermeisterin Jessica Albus diese Nummer weiter. Es wird dann geprüft, ob dieser noch frei ist. Weitere Informationen erhalten Sie dann.

Kontakt:

Jessica Albus, Hauptstraße 2 in Stürzelbach,

Tel. 02681-9830576 oder per Mail jessicaalbus2@gmail.com.

Achtung!

Für die Aufarbeitung von Polterholz ist ein Motorsägenlehrgang nachzuweisen.

Wird das Brennholz in „langer Form“ abgefahren und auf einem privat Grundstück aufgearbeitet ist **kein** Motorsägenlehrgang erforderlich.

Jessica Albus, Ortsbürgermeisterin

Ziegenhain

■ Eichenprozessionsspinner in Ziegenhain beseitigt



Nachdem der Erlenweg wegen des Befalls mit der Raupe gesperrt werden musste, konnte die Sperrung mittlerweile wieder aufgehoben werden, da eine Fachfirma die 6 befallenen Eichen vom Schädling befreit hat.

Die nicht unerheblichen Sonderausgaben für die Beseitigung musste der Ortsbürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung genehmigen, da Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier im Verzug war.

Trotz des aktuellen Aufwands, werden wir noch lange mit dem Schädling zu tun haben und als Ortsgemeinde Konzepte entwickeln müssen, wie wir bei erneuter Sichtung zukünftig sinnvoll damit umgehen.

Elmar Chylka, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
05.07.2020	Elisabeth Kaspers	85 Jahre
05.07.2020	Hannelore Schneider	80 Jahre
Birnbach		
03.07.2020	Helmut Volkmann	80 Jahre
Flammersfeld		
06.07.2020	Brigitte Betz	70 Jahre
Gieleroth		
06.07.2020	Marta Augst	85 Jahre
Helmenzen		
09.07.2020	Gerhard Krull	75 Jahre
Helmeroth		
07.07.2020	Emmy Schneider	85 Jahre
Neitersen		
07.07.2020	Reiner Schumacher	85 Jahre
Pleckhausen		
05.07.2020	Anna Klein	85 Jahre
09.07.2020	Maria Schumacher	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Julia Wall, Helmenzen
Amilia Schmidt, Flammersfeld
Emilja Bastron, Altenkirchen
Maksim Gorbunov, Oberlahr
Lea Berg, Güllesheim

Eheschließungen:

Eugen Walter und Regina Majer, Weyerbusch
Kevin Klaas und Melanie Leonhard, Burglahr
Gerhard Michael Blaß und Sigrid Heydenreich, Bachenberg

Sterbefälle:

Herta Rohm, Schürdt
Alma Simon, Pleckhausen
Lina Mitze, Niedersteinebach
Rudolf Schmidt, Altenkirchen
Elisabeth Gisela, Niedersteinebach
Johann Koch, Krunkel
Katharina Brandt, Niedersteinebach
Christa Edith Ruth Graf-Neumann, Wölmersen
Hans Dieter Siegel, Niedersteinebach
Gudrun Margot Margarete Leicht, Horhausen

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich.

Kurs „Das innere Kind lieben lernen“
In unseren Ursprungsfamilien haben wir evtl. nicht gelernt, wertschätzend mit uns selbst umzugehen. Auch im Erwachsenenalter, leben die schmerzhaften Erfahrungen aus unserer Kindheit fort und können Zugänge zu neuer Lebendigkeit verschaffen. Der Kurs richtet sich an Menschen, deren Beziehungen durch den Kontakt zu suchtkranken Menschen beeinträchtigt waren und sind.

Referent: Dirk Bernsdorff, Präventionsfachkraft, Lehrer, Suchttherapeut, Psychodrama-Leiter
Mittwochs, ab 15.07., 5-mal, 14 - 17 Uhr, 150 €

Die Heldenreise - E-Learning: Übergänge kraftvoll nutzen

Die Heldenreise beschreibt den Prozess der Wandlung, die wir durchlaufen um eine neue Rolle, eine neue Identität anzunehmen und mit unserer ganzen Kraft in der Zukunft anzukommen. Diese Wiederangliederungsphase feiern wir mit einer Bestätigungszeremonie in diesem Kurs. Es handelt sich um ein Bildungsangebot, dass Sie online auf unserer Lernplattform abrufen können. So können Sie im sicheren Raum, in ihrer eigenen Zeit herausfinden wer Sie sind und wer sie in Zukunft sein möchten.

Leitung: Elke Willems, Systemische Beratung, Fachkraft für tiergestützte Intervention
vom 27.07. - 14.08., 99,- €

Eselschule - Kurs aus Theorie (online) und Praxis (in der Eselschule)
Esel gelten als widerspenstig und stur, tatsächlich zeichnet aber Achtsamkeit und Vorsicht ihr Handeln aus. Wir erforschen die

Besonderheiten der Esel und schauen uns ab, wie wir unterschätzte Ressourcen in uns und anderen nutzen können. Präsenz und Selbst-Wirksamkeit helfen uns in unserem Alltag schwierige Situationen zu meistern. Rufen Sie die theoretischen Grundlagen online ab und arbeiten Sie in ihrem eigenen Tempo. Der praktische Anteil wird an individuellen Terminen in der Eselschule absolviert.

Leitung: Elke Willems, Systemische Beratung, Fachkraft für tiergestützte Intervention

vom 27.07 - 14.08., 190,- € (nur Theorie: 99,- €).

Hatha-Yoga - Präsenzkurs & Online-Angebot

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg. Wir erleben und erfahren die Prinzipien und Körperhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Schwerpunktmäßig geht es um das Wiedererlernen der Tiefenatmung sowie die Ausführung von unterschiedlichen Körperhaltungen.

Ergänzend zu diesem Kurs vor Ort im Felsenkeller gibt es ein Online-Angebot, dass Sie zeit- und ortsunabhängig individuell nutzen können. Der Umfang entspricht in etwa einem üblichen Kurs, kann aber durch die Bereitstellung online intensiver genutzt werden. Leitung: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructorin

Präsenzkurs: donnerstags ab 30.07., 19 - 20:30 Uhr, 8 mal, 96 €

Online-Angebot: 30.07. - 24.09., 96 €

Infoabend: Krisenvorsorge

Durch die Pandemie wurde eine fiktive Situation zur Wirklichkeit. Es kam zu teilweise gravierenden Veränderungen des als normal angesehenen Alltags - und das ohne Vorbereitung. Doch wie kann so eine Vorbereitung auf ein solches Ereignis überhaupt aussehen? An diesem Abend werden Sie viel nützliches erfahren und ein angeregtes Gespräch erleben.

Leitung: Tim Baldus, erfahrener Erste-Hilfe-Ausbilder und waschechter, westerwälder Naturbursche

Donnerstag, 06. August, 19 bis 21 Uhr, kostenlos

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Sonstige Mitteilungen



Evangelische öffentliche Bücherei

Tel. 02681/70972; Internet: www.buecherei-ak.de

Email: buecherei.altenkirchen@ekir.de

Für den Besuch gelten folgende Regeln:

- Der Zugang ist ausschließlich durch den Martin-Luther-Saal möglich.
- Verlassen wird die Bücherei durch normalen Ausgang.
- Gleichzeitig dürfen sich **höchstens 6 Personen** in der Bücherei aufhalten.
- Zudem sind die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
- Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.

Die Veranstaltungen der **Lesekids** können **noch nicht wieder** stattfinden.

Öffnungszeiten:

Die Bücherei ist während der Sommerferien **in der Zeit vom 6. bis zum 24. Juli** wie folgt geöffnet:

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen

■ Katholische öffentliche Bücherei Horhausen geschlossen



Liebe Leserinnen und Leser, die Bücherei ist trotz der Corona-Pandemie nun wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Aufgrund der Vorgaben des Bistums ist allerdings nur ein eingeschränkter Bring- und Abholservice mit maximal 5-minütiger Beratung unter folgenden Bedingungen möglich:

- max. 2 Kunden anwesend;
- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke);

- Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.
 - Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend desinfiziert und gelagert und sind erst danach wieder ausleihbar.
- Nutzen Sie bitte außerdem folgende Bestellmöglichkeiten:

Schicken Sie eine E-Mail an buecherei@horhausen@web.de mit folgenden Angaben:

- Ihr Name und Telefonnummer

- gewünschte Titel mit Autor/Verfasser

- Medienart (Buch, Hörbuch, Spiel, CD, DVD)

Oder **rufen Sie an** Renate Müller unter 02687 921989 (Montag und Donnerstag 10 - 11 Uhr) oder Anni Becker unter 02687 1413 (Dienstag und Mittwoch 10 - 11 Uhr)

Falls Ihre gewünschten Medien verfügbar sind, melden wir uns bei Ihnen und Sie können die Bücher zu den Öffnungszeiten aus einer bereitgestellten Kiste an der Bücherei abholen und ausgeliehene in einer weiteren zurückgeben.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 12 - 13 Uhr

■ Tafel Altenkirchen



ALTENKIRCHEN

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **Dienstags ab ca. 12 Uhr!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen

Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1 Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen!

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail:** info@tafel-altenkirchen.de

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Der Caritas-Laden ist unter Beachtung der Hygienevorschriften wieder geöffnet.

Zunächst gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag 9.00 - 12.00 Uhr

- Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

- Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.

■ Kartierungen im Artenschutzprojekt „Wiesenknopf-Ameisenbläulinge“

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz führt seit März 2020 das Artenschutzprojekt Wiesenknopf-Ameisenbläulinge in den Landkreisen Ahrweiler, Altenkirchen, Neuwied und dem Westerwaldkreis durch. Der Fokus des Projektes liegt auf der Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft. Zur Zeit werden Flächen für das Projekt gesucht, die sich als Lebensraum für die Schmetterlinge eignen. Dafür werden voraussichtlich bis September 2020 Kartierungen im Projektgebiet durchgeführt, um die Ausstattung der Flächen einschätzen zu können. In Einzelfällen kann es notwendig sein Grundstücke zu betreten und Privatwege zu befahren. Wir bitten Sie dies zu entschuldigen und freuen uns über Ihre Unterstützung. Die Kartierer*innen werden bei ihrer Arbeit besonders behutsam vorgehen und ein entsprechendes Schreiben unseres Projektbüros bei sich tragen. Herzlichen Dank.

Bei weitergehenden Fragen melden Sie sich gerne im Projektbüro - Friesdorfer Straße 194 a in 53175 Bonn - Telefon: 0228 88688966 - E-Mail: leah.nebel@snu.rlp.de - Homepage: www.ameisenblaeuuling-rlp.de

■ Altenkirchener Fieberambulanz schließt

Patienten mit Covid-19-Symptomen können sich an niedergelassene Hausärzte wenden - Kassenärztliche Vereinigung informiert online über Corona-Anlaufstellen

Mit Wirkung vom **26. Juni** wird die Fieber-Ambulanz am DRK-Krankenhaus in Altenkirchen geschlossen. Da es seit Mitte Mai nur noch sehr wenige Neuinfektionen im Kreis gegeben hat und das Krankenhaus seinen Regelbetrieb wieder verstärkt, haben sich die Verantwortlichen des Krankenhauses in Abstimmung mit dem Landkreis dazu entschlossen, die im März eröffnete Einrichtung zu

schließen, die in der Turnhalle der Kinder- und Jugendpsychiatrie untergebracht ist. Zuletzt wurden hier wöchentlich zwischen 5 und 15 Testungen auf eine Corona-Infektion durchgeführt.

Landrat Dr. Peter Enders dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz beim Aufbau und dem Betrieb der Fieberambulanz sowohl in Altenkirchen als auch in Kirchen, wo die Ambulanz bereits geschlossen wurde: „Die beiden Krankenhäuser haben in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort im März sehr kurzfristig die Fieberambulanz aufgebaut und das Gesundheitsamt bei den Corona-Testungen entlastet. Das war zu diesem Zeitpunkt sehr wichtig.“

Alle Bürgerinnen und Bürger mit Covid-19-verdächtigen Symptomen können sich jederzeit an die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wenden. Sofern diese selbst keine Abstriche vornehmen, erhalten sie Informationen, wohin sie sich wenden können. Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Rheinland-Pfalz informiert über ihre Webseite kv-rlp.de zu den Corona-Praxen und Corona-Sprechstunden der niedergelassenen Ärzte in der Region, die hierzu erreichbar sind. Die KV empfiehlt, sich vor dem Aufsuchen der Einrichtungen immer zuerst bei den behandelnden Hausärztinnen oder Hausärzten oder der Corona-Einrichtung nach dem konkreten Vorgehen zu erkundigen. In Zweifelsfällen können Patientinnen und Patienten sich an den Patientenservice 116117 wenden. Abstriche zur Testung von asymptomatischen Personen werden vom Gesundheitsamt des Kreises durchgeführt.

Unter der Nummer 02681-813838 stehen die Mitarbeiter zudem für Fragen zu Corona montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung.

■ Wie geht man mit Nestern von Hornissen und Wespen um?

Vermehrte Anfragen bei der Unteren Naturschutzbehörde

Altenkirchen/Kreisgebiet. Sobald die warme Jahreszeit beginnt, richten sich zahlreiche Anfragen an die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung in Altenkirchen, ob und wie Nester von Hornissen und Wespen entfernt werden können.

Hornissen, Hummeln und Wildbienen gehören zu den besonders geschützten Tierarten nach Bundesartenschutzverordnung. Folglich darf ein Nest nicht eigenmächtig entfernt werden, da nach Bundesartenschutzgesetz (§ 44 BNatSchG) das Töten geschützter Tiere und das Beschädigen und Zerstören ihrer Nester ausdrücklich untersagt ist. „Vor diesem Hintergrund ist zuerst zu prüfen, ob eine Entfernung oder Umsiedlung, im äußersten Fall auch eine Tötung des gesamten Volkes in der jeweiligen Situation erforderlich ist. Sowohl bei Hornissen, Hummeln, Wildbienen und Wespen ist es so, dass eine ungerechtfertigte Entfernung der Nester eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die ein entsprechendes Verfahren nach sich ziehen kann“, informiert die Kreisverwaltung. Gerade die aufgrund ihrer Größe bedrohlich wirkenden Hornissen seien friedfertige und scheue Tiere. Ein Stich einer Hornisse sei weder toxischer noch sei die Giftmenge höher als in einem Bienen- oder Wespenstich und stelle für einen gesunden, nicht allergischen Menschen keine besondere Gefahr dar.



In der Zeit zwischen Mitte August und Mitte September erreicht das einjährige Hornissenvolk seinen Entwicklungshöhepunkt, ab Oktober stirbt das komplette Volk. Foto: Makrowilli

Hornissen sind darüber hinaus gute Wespenvertilger und somit durchaus von Nutzen für ihre benachbarten Mitmenschen.

„Menschliches Essen und Getränke“ sind demnach für sie uninteressant, sie sind nicht wie Wespen am Essenstisch anzutreffen. In der Zeit zwischen Mitte August und Mitte September erreicht das einjährige Hornissenvolk seinen Entwicklungshöhepunkt, ab Oktober stirbt das komplette Volk ab und das Nest beziehungsweise der Neststandort wird nicht wieder besiedelt.

Sollte eine Umsiedlung oder Beseitigung des Nestes dennoch unausweichlich erscheinen, so empfiehlt die Kreisverwaltung, sich an Fachleute oder Fachfirmen zu wenden, die nachweislich über die entsprechenden Qualifikationen verfügen. Diese müssen vor einer Beseitigung oder Umsiedlung des Nestes eine Sondergenehmigung bei der Oberen Naturschutzbehörde (SGD Nord, E-Mail: Artenschutz@sgdnord.rlp.de) beantragen. Weiteren Fragen, beispielsweise zu möglichen Fachleuten oder Fachfirmen, beantwortet die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung (Tel. 02681-812650, -52, -55).

Auch Wespen unterliegen dem allgemeinen Artenschutz, das heißt, auch sie dürfen nicht ohne vernünftigen Grund gefangen, verletzt oder getötet werden. Bei Wespennestern der Gemeinden oder Deutschen Wespe ist jedoch keine Ausnahme genehmigung der Oberen Naturschutzbehörde erforderlich. Es wird dennoch empfohlen, eine Fachperson zu beauftragen, um sicher zu stellen, dass es sich tatsächlich um die genannten Arten handelt und aufgrund des möglicherweise schwierigen Neststandortes.

■ Die Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen können wieder stattfinden!



Corona hat auch unsere Willkommensbesuche sehr stark eingeschränkt, aber mit den neuen Lockerungen sind unsere Besuche wieder möglich. Die ersten Wochen nach der Geburt eines Kindes sind immer aufregend, schön, voller Gefühle, aber auch voller Fragen.

Wir helfen, diese Fragen zu beantworten! Daher bieten wir allen Familien mit einem Neugeborenen, die im Kreis Altenkirchen wohnen einen Willkommensbesuch an. Schon seit vielen Jahren gehören die Besuche zum Angebot des Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen.

Junge Familien erfahren durch die Willkommensbesuche Wertschätzung und Anerkennung ihrer neuen Lebenssituation. Unsere Besucher*innen haben ein offenes Ohr für Fragen jeglicher Art. Bei ihren Besuchen bringen sie ein buntes Begrüßungspaket mit, das gefüllt ist mit regionalen Informationen über wohnortnahe Angebote, Wissenswertes über das Leben mit Baby im ersten Lebensjahr und dazu allerlei Geschenken. Im Auftrag der Kreisverwaltung Altenkirchen und in Kooperation mit dem Jugendreferat, dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen und regionalen Sponsoren, wie z.B. DM, Rossmann, Habakuk, BEK, die Kreismusikschule und die Jugendzahnpflege gelingt es uns ein buntes Potpourri zusammenzustellen.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns direkt per Mail willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Baby zu besuchen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Das Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen öffnet nun wieder einzelne Angebote.

Café-Treff und Caféhaus-Nachmittag öffnen wieder:

Café-Treff am Montag, 14 - 16 Uhr

Termine: Immer montags (außer am 1. Montag im Monat)

Caféhaus-Nachmittag am Donnerstag, 14 - 16.30 Uhr

Termine: 02.07.; 16.07.; 30.07.; 13.08.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen bitten wir um telefonische Anmeldung!

Ansprechpartnerinnen: Marina Friesen und Susanne Meister, Tel. 02681/2056

Wichtig: aktuelle Änderungen und weitere Angebote und Informationen sind auf unserer Webseite www.mgh-ak.de zu erfahren.

Aktion in den Sommerferien



Pünktlich zum Beginn der Sommerferien starten wir mit einer „Mitschreib-Geschichte“ für alle Menschen, die Lust am Schreiben und Gestalten haben. Die Aktion startet am ersten Tag der Sommerferien und endet am letzten Tag der Ferien. Wir freuen uns auf eine lebendige „Sommerferien Geschichte“, die auf dem Marktplatz in Altenkirchen beginnt und von

möglichst vielen Autor*innen geschrieben und gestaltet wird.

Näheres ab dem 6. Juli auf unsere Webseite www.mgh-ak.de

■ Überbrückungshilfe gilt branchenübergreifend

Wirtschaftsförderung des Kreises informiert über Voraussetzungen für kleine und mittlere Unternehmen

Antragstellung voraussichtlich ab Anfang Juli

Am 1. Juli soll das vom Koalitionsausschuss beschlossene Konjunkturpaket in Kraft treten. Es umfasst ein Programm für Überbrückungshilfen zur Existenzsicherung von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten. Auf die Inhalte des Programms weist die Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen hin. „Die Überbrückungshilfe gilt branchenübergreifend und kann sowohl von Unternehmen als auch von Soloselbstständigen und selbstständigen Angehörigen der Freien Berufe in Hauptberuf in Anspruch genommen werden. Wichtig zu wissen ist, dass die erhaltenen Beträge regulär versteuert werden müssen, sofern für das Gesamtjahr ein Gewinn erzielt wird“, so Lars Kober, Leiter der Kreis-Wirtschaftsförderung.

Umsatzeinbruch muss belegt werden

Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen ist, dass die Umsätze in den Monaten April und Mai 2020 zusammengekommen um mindestens 60 Prozent gegenüber April und Mai 2019 eingebrochen sind. Bei Unternehmen, die nach April 2019 gegründet wurden, sind die Monate November und Dezember 2019 entscheidend. Mit Unterstützung einer Steuer- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind die Zuschussberechtigung und die Höhe der erstattungsfähigen Kosten zu belegen. Unklar ist derzeit noch die Lage von Unternehmen, die erst im Januar oder Februar 2020 gegründet wurden oder im November und Dezember 2019 noch keine Umsätze hatten. Antragsberechtigt sind auch von der Corona-Krise betroffene gemeinnützige Unternehmen und Organisationen, die dauerhaft wirtschaftlich am Markt tätig sind. Förderfähig sind unter anderem Mietkosten für gewerblich genutzte Räume und Gebäude, Zinsaufwendungen für Kredite und Darlehen, Grundsteuern und Ausgaben für Versicherungen.

Was wird erstattet?
Erstattet werden 40 Prozent der fixen Betriebskosten bei einem Umsatzeinbruch zwischen 40 Prozent und unter 50 Prozent, 50 Prozent der Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch zwischen 50 Prozent und 70 Prozent und 80 Prozent der Fixkosten bei mehr als 70 Prozent Umsatzeinbruch. Bei Unternehmen mit bis zu fünf Beschäftigten liegt der maximale Erstattungsbetrag bei 9.000 Euro für drei Monate, bei Unternehmen bis zu zehn Beschäftigten bei 15.000 Euro für drei Monate. Die Umsatzrückgänge und fixen Betriebskosten sind ebenfalls durch einen Steuerberater oder eine Wirtschaftsprüferin in geeigneter Weise zu belegen. Unternehmen, die Soforthilfe des Bundes oder der Länder in Anspruch genommen haben, aber weiter von Umsatzausfällen betroffen sind, sind ebenfalls antragsberechtigt. Neben der Überbrückungshilfe soll das Konjunkturpaket weitere Maßnahmen umfassen. Dazu zählt eine vorübergehende Senkung der Mehrwertsteuer, eine Deckelung der Sozialabgaben und eine Erweiterung des steuerlichen Verlustrücktrags.

Wirtschaftsförderung informiert online

Die Wirtschaftsförderung bietet auf ihrer Homepage www.wirtschaftsfoerderung-ak.de weitere Informationen an. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Anfang Juli möglich. Sobald die Details zur Antragstellung bekannt sind, wird die Wirtschaftsförderung darüber informieren. Zugleich weist sie auf ihren Newsletter hin, den man kostenlos abonnieren kann unter <https://www.wirtschaftsfoerderung-ak.de/newsletter>.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Aktion Licht der Hoffnung

Seit März haben sich die die Ev. Kirchengemeinde Birnbach, die Ev. Auferstehungskirchengemeinde Mehren-Schöneberg, die Ev. Kirchengemeinde Flammersfeld und die Kath. Pfarrei St. Jakobus und Joseph in Weyerbuch an der Aktion „Licht der Hoffnung - Wir halten uns fern und bleiben uns nah“ beteiligt.

In den Tagen der notwendigen Isolation war es besonders wichtig, Gemeinschaft im Glauben zu leben. Deshalb haben wir Tag für Tag um 19 Uhr die Glocken unserer Kirchen geläutet, die Osterkerzen in den Gottesdiensträumen entzündet und eingeladen zum gemeinsamen, verbundenem Beten - zuhause. Mit Beginn der Sommerferien beenden wir die symbolhafte Aktion.

Die Isolation ist - wenn auch unter strengen Bedingungen - aufgehoben. Die Abende sind hell und warm, - eine Kerze im Fenster am frühen Abend erscheint in dieser Jahreszeit fremd. Die Kirchenglocken rufen uns auch zu anderen Zeiten wieder zum Gottesdienst und zum Gebet.

Dennoch können wir im Beten für die Nachbarschaft und die Welt und beim Sprechen des weltumfassenden Vaterunser-Gebets weiterhin miteinander verbunden sein - in der Welt, für die Welt.

Das „Licht der Hoffnung“ scheint weiter, nur zu anderen Zeiten...

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 05.07.20, Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe 9.30 Uhr Gottesdienst. Anschließend Kirchencafé vor der Kirche. Beim Betreten und Verlassen der Kirche besteht Maskenpflicht. Während des Gottesdienstes muss kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Bezauberndes Puppentheater

Unterhaltsames Kulturprogramm am 12. Juli ab 15 Uhr an der Almersbacher Kirche



Im Rahmen der „Offenen Kirche“ Almersbach lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 12.07.20, ab 15 Uhr zu einer besonderen Veranstaltung im Freien vor der Almersbacher Kirche ein. Von 15 bis 15.30 Uhr wird Dieter Sonntag aus Fluterschen die Gäste mit raffinierten Zaubertricks unterhalten und Hubertus Eunicke führt von 16.30 bis 17 Uhr mit seinen wunderbaren Holzpuppen, den „Wäller Wichteln“, ein Theaterstück auf, das Kinder und Erwachsene anspricht. (Siehe auch www.figurentheater-westerwald.de.)

In der Pause von 15.30 bis 16.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit in unserem Café im Freien vor der Kirche ein Stück Kuchen zu genießen und eine Tasse Kaffee trinken. Der Erlös ist für den Erhalt der Almersbacher Kirche bestimmt. So muss in diesem Jahr ein Teil der

Apsis außen neu verputzt werden. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahme betragen 4.000 €. Natürlich können Sie in dieser Zeit auch die Kirche Almersbach besichtigen. Wir bitten, die aktuellen Hygiene- und Schutzvorschriften zu beachten.

Achtung! Achtung! Achtung!

Die Gottesdienste in dem Zeitraum von Sonntag, 5. Juli 2020, bis Sonntag, 9. August 2020, beginnen schon um 9.30 Uhr!

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.

Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller). Für Besucher ist das Gemeindebüro derzeit noch nicht geöffnet. Sie erreichen uns aber telefonisch von Mo. - Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr und Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr unter 02681/8008-40 oder per Mail: altenkirchen.ak@ekir.de. Für seelsorgerliche Gespräche stehen Ihnen unsere Pfarrpersonen (Pfr. in Ehrhardt, Tel. 7828153, Pfr. in Weber-Gerhards, Tel. 2663 und Pfarrer Zeidler, Tel. 2487, gerne zur Verfügung.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 05.07.2020, 10 Uhr mit Pfr. Zeidler in unserer Christuskirche.

Das Tragen der Mund-Nasen-Maske ist nur bei Ein- und Ausgang erforderlich. Die Zahl der Besucherinnen darf höher sein. Eine telefonische Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Wir können aber weiter nur eine begrenzte Anzahl von BesucherInnen zulassen, so dass kein Anspruch auf einen Platz besteht.

Es bleibt noch dabei, dass wir die Plätze einzeln anweisen, die nötigen Abstände einhalten und die Kontaktdaten 4 Woche aufbewahren müssen und nicht gesungen werden kann.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirche

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin Dorothea Brandtner: 02683/949340; Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Corona Nehls: 0151/12878198 Mail: corona.nehls@online.de

Gemeindebüro: 02683/949340 Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten. Melden Sie sich!

Wir feiern wieder regelmäßig **Gottesdienst um 10.15 Uhr, zurzeit nur in Asbach**, in der Regel im Innenhof vor dem Gemeindehaus. Bei Regen im Gemeindehaus.

Im Gebäude besteht Maskenpflicht, im Außenbereich nicht. Das Presbyterium hat ein Hygienekonzept erstellt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der nächste Gottesdienst ist am 5. Juli.

Alle weiteren Treffpunkte und Kreise können zur Zeit noch nicht stattfinden.

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942 - E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

Unsere Bücherei bietet einen Bücher-Abhol-Service an.

Entweder Sie rufen an oder schicken uns einen E-Mail und bestellen Bücher vor, oder Sie besuchen uns zu den Öffnungszeiten und teilen uns Ihre Wünsche am Fenster mit.

Wir legen die Medien dann in einer Tüte für Sie bereit. Unseren Katalog können Sie über einen Link auf unserer Homepage einsehen. (www.evangelische-gemeinde.de/buecherei/)

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags 16 bis 18 Uhr, mittwochs 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 05.07.2020: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfarrer Turk in der Kirche Birnbach. - Wir bitten, die Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmendenzahl auf 28 Personen beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) mit Name, Telefonnummer, Anschrift an. Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmendenzahl von 28 Personen eingelassen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Dienstag, 07.07.2020: Weyerbusch: 17 - 18.30 Gemeindebücherei. Bitte beachten Sie die Schutzmaßnahmen! Während des Besuches der Bücherei ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wir beteiligen uns weiterhin an der Aktion „**Wir halten uns fern und bleiben uns nah - Licht der Hoffnung**“. Alle Gemeindeglieder, die sich beteiligen möchten, stellen um 19 Uhr eine Kerze als Licht der Hoffnung ans offene Fenster, in der Kirche wird die Osterkerze entzündet. Zum Klang der Glocken beten wir für unsere Dörfer, unser Land und die Welt. Jeder in seiner Wohnung für sich. Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>
Für Besucher ist das Gemeindebüro momentan geschlossen. Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330 oder zu den anderen Zeiten 02686/897690, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 05.07. Gottesdienstes in der Kirche unter Berücksichtigung der Auflagen bedingt durch die Corona-Krise.

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt. Es ist daher dringend erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 bis Freitag, 03.07.2020, um 11.30 Uhr mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nach verfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere

Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Dienstag 07.07., 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Kleiderstube, Zugang jetzt im Untergeschoss des Gemeindehauses

Freitag, 10.07., 15 Uhr - 16 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; in den Sommerferien bleibt die Kleiderstube geöffnet.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de oder durch die Mitteilungen im Schaukasten bzw. an der Tür zum Gemeindehaus.

Das Gemeindehaus ist weiterhin für Besuche geschlossen. Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet.

Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Tesch ununter Tel. 02742/7026851 zur Verfügung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Wir feiern wieder Gottesdienst!

Wir bieten wieder Gottesdienste vor Ort an. Sie finden im Gemeindehaus in Eichelhardt statt. Durch die Straßenbauarbeiten in Hilgenroth ist unsere Kirche im Moment nicht zugänglich. Es gelten Abstandsregeln und Hygienevorschriften. Eine telefonische Anmeldung und das Tragen einer Gesichtsmaske ist erforderlich. Der nächste Gottesdienst ist am 05.07.2020 um **11 Uhr** im Gemeindezentrum mit Pfr. Triebel-Kulpe.

Pfr. Volk hat bis einschließlich 13.07.2020 Urlaub. Seine Vertretung bei Amtshandlungen hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (02681-2864)

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

• Die Kirchengemeinde beteiligt sich an der Aktion „**Licht der Hoffnung**“.

Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir mit dem Läuten der Vaterunser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater unser zu beten und fürbittend an die Menschen zu denken, die krank sind und die im Gesundheitswesen, in Heimen und in vielen anderen Berufen unter besonderem Druck stehen.

• Auch in Zukunft gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde, auf Facebook und auf YouTube **Online-Andachten und -Gottesdienste**. Wir verweisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbargemeinden Almersbach, Altenkirchen und Hamm.

• Die Treffen unserer Gemeindegruppen können leider noch nicht stattfinden.

■ Evangelische Kirche und Gemeindehaus

Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Gemeindebüro Honnefeld: Tel. 02634/956707, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld, eMail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Die Ev. Kirchengemeinde Honnefeld feiert sonntags um 10 Uhr wieder Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld.

Melden Sie sich bitte unbedingt dazu an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de). Denn wir dürfen nur einen Teil der Plätze in die Kirche besetzen und müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können. Wichtig: Sie erhalten eine Rückmeldung, ob noch ein Platz frei ist. Die Bänke, die besetzt werden

dürfen, sind gekennzeichnet. In den Bänken gilt die Abstandspflicht von 1,50 Metern zwischen Hausständen.

Bis zum Erreichen des Platzes muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Während des ganzen Gottesdienstes darf er aber seit 10.06. abgelegt werden.

Eine Kollekte ist möglich. Am Ausgang wird dazu ein Körbchen stehen.

Singen dürfen wir als Gemeinde leider noch nicht. Aber wir werden musikalisch trotzdem gut versorgt. Wir freuen uns, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Auf **YouTube** wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreas-becky).

Gruppen und Kreise finden vorerst nur nach Absprache statt.

Die **Jugendarbeit** läuft derzeit online per Videokonferenz E-Mail etc. Nähere Auskunft dazu erhalten Sie bei unserer Jugendleiterin Carolin Richter (bluecaro@aol.com)

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02634/956707) und per E-Mail erreichbar (honnfeld@ekir.de). Das meiste lässt sich auch auf diesem Wege erledigen. Wegen der Coronapandemie möchten wir Publikumsverkehr gerne vermeiden. Sollten Sie dennoch ein Anliegen haben, für das Sie kommen müssen, kontaktieren Sie uns bitte vorher.

Auch nach einigen Lockerungen sind persönliche Zusammenkünfte in der Gemeinde noch immer eingeschränkt. Darum wünsche ich Ihnen auf diesem Wege weiterhin Gottes Segen, Bewahrung und Gesundheit.

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Bei der Durchführung von Gottesdiensten ist eine Vielzahl von Bedingungen zu beachten. Zurzeit prüfen wir, wie wir diese in unserer Kirchengemeinde umsetzen können. Wir werden den Termin, ab wann wieder Gottesdienste sind, auf der Homepage (siehe unten) und auf dem Anrufbeantworter unserer Kirchengemeinde bekannt geben.

Alle Einrichtungen der Kirchengemeinde sind weiterhin geschlossen. Um trotzdem in Verbindung bleiben zu können nehmen wir auch weiterhin teil an der Aktion:

„Licht der Hoffnung“

„Wir halten uns fern und bleiben uns nah - Licht der Hoffnung“

In diesen Tagen der notwendigen Isolation ist es besonders wichtig, Gemeinschaft im Glauben zu leben. Dies ist auch weiter möglich.

Alle Gemeindeglieder, welche sich beteiligen möchten, stellen um 19 Uhr eine Kerze als Licht der Hoffnung ans offene Fenster, während in den Kirchen Mehren und Schöneberg (von jeweils einer Person!) die Osterkerze entzündet wird. Zum Klang der Glocken beten wir in ökumenischer Gemeinschaft für unser Dorf, unser Land und die Welt. Jeder Haushalt für sich. Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen verbunden und von Gott gehalten.

Je mehr Gemeindeglieder sich anschließen, desto heller scheint das Licht der Hoffnung - in der Welt, für die Welt.

Die Kirche bleibt bis auf weiteres geschlossen, aber die Glocken rufen zum Gottesdienst zu Hause!

Sie laden uns ein: inne zu halten, die Gemeinschaft mit Gott zu suchen, das eigene Leben vor Gott zu bedenken, Gott als Zufluchtort und Kraftquelle zu erkennen und aus allem ein Gebet zu machen. Im Römerbrief heißt es: „Euer Leben sei ein Gottesdienst!“ Ob wir den Gottesdienst im Fernsehen, online oder am Radio feiern - oder einfach nur still für uns vor Gott die Hände falten: die Glocken verbinden uns, deshalb läuten sie auch weiterhin! Sie rufen uns zu: Vertrau dich deinem Gott an und lass ihn an dir wirken!

Helferkreis

Wir möchten diejenigen, die Hilfe benötigen bitten, sich in einem unserer Gemeindebüros (Mehren: Tel. 02686/237 und Schöneberg: Tel. 02681/2912) oder bei Pfarrer Bernd Melchert (Tel. 0160/92354178) zu melden, damit die Hilfe organisiert werden kann.

Kindergottesdienst

Hey, habt Ihr Lust auf ein paar spannende Geschichten und coolen Bastelideen? Leider können wir im Moment kein Kindergottesdienst machen, aber wir schicken Euch gerne jeden Sonntag ein Video mit einer coolen Geschichte und einer tollen Aktion zum Nachmachen. Wenn Ihr noch keine Videos bekommen habt, dann können sich Eure Eltern bei Katja Gaida unter 01752030919 oder Ronja Birkenbeul unter 017623805059 melden, und wir schicken Euch dann jeden Sonntag ein Video zu. Vielleicht haben ein paar Freunde von Euch ja auch ein bisschen Langeweile während Corona, dann schickt ihnen das Video weiter und bastelt zusammen drauf los! Das erste Video gibt es am 5. Juli, vielleicht sehen wir uns bald auch nochmal persönlich. Viel Spaß! *Das Kigo-Team*

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindeglied Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Aus aktuellem Anlass findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt; der nächste Gottesdienst in Wahlrod wird am **12. Juli 2020** - 11.00 Uhr - stattfinden.

Weitere Gottesdienste sind wie folgt geplant:

25. Juli 2020: 18 Uhr; **9. August 2020:** 11 Uhr und **15. August 2020:** 18 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass es **ab dem 1. Juli 2020 keine offene Kirche** in Wahlrod mehr gibt.

In dringenden seelsorgerischen Fällen und bei Beerdigungen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Fritz, Tel. 02680/1630.

Unser Gemeindebüro bleibt vorerst noch für den Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich sind wir zu den regulären Öffnungszeiten (dienstags von 9 - 12 Uhr & 15 - 18 Uhr; donnerstags 9 - 12 Uhr) telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar: 02680/989114 - Kirchengemeinde.Wahlrod@ekhn.de.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

**Pfarrbüro Rathausr. 9, 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/5267 - E-Mail: buero@wwkirche.de;**

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, telefonisch sind wir allerdings von dienstags bis freitags zu erreichen.

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 02.07.20: 15.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kita

Sonntag, 05.07.20: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe

Mittwoch, 08.07.20: 18 Uhr Hl. Messe

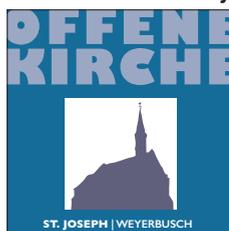
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Es findet keine Hl. Messe statt.

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 05.07.20: 9 Uhr Hl. Messe

Offene Kirche in Weyerbusch



Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Joseph, Weyerbusch, am Sonntag, 5. Juli um 9 Uhr.

Bitte im Pfarrbüro Altenkirchen zu den angegebenen Zeiten anmelden.

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 03.07.20: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag 05.07.20: 12 Uhr Hl. Messe, anschließend Auto- und Reisesegen

Dienstag, 07.07.20: 18 Uhr Hl. Messe

Nach den Vorgaben des Erzbistums Köln und des Landes Rheinland-Pfalz (Vorg. CoBeLVO) feiern wir Gottesdienste unter folgenden Bedingungen:

Die Zahl der Messbesucher ist begrenzt und jeder Gottesdienstbesucher muss sich vorher im Pfarrbüro telefonisch unter 02681/5267 anmelden.

-Anzeige-

Meister- Kundendienst und Ersatzteile für alle Markenfabrikate

Fachgerecht
Schnell
Preiswert

elektrohausgeräte
NEITZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneneitziert.de

über 30 Jahre
Starke Leistungen

Die Anmeldung ist möglich: dienstags 14 - 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9 - 16 Uhr und freitags von 9 - 12 Uhr. Die Daten der Gottesdienstbesucher werden einen Monat aufbewahrt, um im Fall einer Ansteckung mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. (Wir sind zur Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt verpflichtet.)

Besonders gefährdete Menschen mögen bitte besonders auf sich achten und kein Risiko eingehen.

Es besteht weiterhin die Dispens von der Sonntagspflicht.

- Die Gottesdienstbesucher müssen beim Betreten und Verlassen der Kirche eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Am Platz selber darf der Mund-Nasenschutz abgenommen werden.
- Beim Betreten der Kirche sollen sich die Gottesdienstbesucher mit einem bereitgestellten Desinfektionsmittel die Hände desinfizieren.
- In der Kirche sind die Plätze markiert. Angehörige eines Haushaltes dürfen selbstverständlich zusammensitzen. Zu Anderen bitte **2 m Sicherheitsabstand** wahren!!
- Gebetbücher bitte von zu Hause mitbringen.
- Gemeindegesang ist in **geschlossenen Räumen** verboten!
- Akklationen (Liedrufe) sind erlaubt.
- Beim Empfang der Kommunion bitte den Sicherheitsabstand von 2 m einhalten.
- Auch nach dem Gottesdienst bitten wir weiter auf den nötigen Mindestabstand (mindestens 1,5 m) zu achten.

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel.: 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel.: 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Horhausen

Samstag, 04.07.2020, 14.30 Uhr Trauung

Peterslahr

Samstag, 04.07.2020, 17 Uhr Vorabendmesse (max. 27 Besucher)

Fernthal

Samstag, 04.07.2020, 18.30 Uhr Vorabendmesse (max. 25 Besucher)

Neustadt

Sonntag, 05.07.2020, 9.30 Uhr Hochamt (max. 40 Besucher)

Sonntag, 05.07.2020, 11 Uhr Hochamt (max. 40 Besucher)

Horhausen

Sonntag, 05.07.2020, 9.30 Uhr Hochamt (max. 36 Besucher)

Sonntag, 05.07.2020, 11 Uhr Hochamt (max. 36 Besucher)

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse anmelden. Die Daten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro aufbewahrt, um Sie im Fall einer Coronainfektion eines anderen Gottesdienstbesuchers informieren zu können.

Sie können sich mit einem Anruf oder einer Mail immer für die Messen in dem laufenden Monat anmelden. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in Horhausen muss bis spätestens donnerstags 11.30 Uhr im Pfarrbüro Horhausen (02687/1050 oder pfarrei-horhausen@t-online.de) eingegangen sein. Die Anmeldung für die Gottesdienste in Peterslahr, Fernthal und Neustadt muss bis spätestens freitags 12 Uhr im Pfarrbüro Neustadt (02683/3638 oder pfarrei.neustadt@t-online.de) eingegangen sein.

■ St. Antonius, Oberlahr

Pfarrbüro St. Antonius

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523, Kirche-oberlahr.ww@t-online.de

Mittwoch, 08.07.2020: 9 Uhr Messe

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungs-Café, friends', Hofstraße 3, AK

Da unser Platzangebot im Café aktuell aufgrund der Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingeschränkter ist, könnt ihr gerne unter Tel. 02681 / 98 26 041 einen Tisch reservieren.

Nähere Infos zu den aktuellen Regelungen und Bestimmungen sind auf unserer Webseite zu finden.

Besuche ohne telefonische Voranmeldung sind dennoch möglich.

Bei schönem Wetter stehen Sitzgelegenheiten draußen bereit.

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890, E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Gottesdienst und weitere Veranstaltungen fallen bis auf Weiteres aus. Alternativ bieten wir sonntags ab 10 Uhr einen Online-Gottesdienst an. Herzliche Einladung.

Gerne können Sie unseren aktuellen Newsletter abonnieren um auf dem aktuellsten Stand zu sein: www.efg-woelmersen.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

Herzliche Einladung
ONLINE-GOTTESDIENST
JEDEN SONNTAG | 10 UHR

www.efg-woelmersen.de
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Wölmersen

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinder-gottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreise (Tel. 02681/70804 und 9449940)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis und um 20 Uhr **Hauskreise** (Tel. 02681/3340);

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre);

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508);

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr **Hauskreis** (14- tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**

Aufgrund gegenwärtiger Lage fallen alle Veranstaltungen bis auf Weiteres aus.

Online Gottesdienst
SONNTAGS, 10.30 UHR
YOUTUBE: FEG ALTENKIRCHEN

FeG Altenkirchen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.feg-altenkirchen.de
Für Gespräche und weitere Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastor: Alex Breitkreuz alex.breitkreuz@feg-altenkirchen.de, Tel 02681-9845404

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, 57614 Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)
Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen!
Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.
Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.gritzan@immanuel-westerwald.de

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 05.07.2020, 10 Uhr: Video-Entschlafenen-Gottesdienst aus Dortmund, zu empfangen auf YouTube zu Hause im Wohnzimmer
10 Uhr Präsenz-Entschlafenen-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung

Mittwoch, 08.07.2020, 20 Uhr: Präsenz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung

Einlass: Nur nach vorheriger Anmeldung.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauen „Frischer Wind“ e.V. Bezirk Altenkirchen 2020 keine Veranstaltungen mehr

Die Landfrauen im Bezirk Altenkirchen trafen sich, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, zu ihrer konstituierenden Sitzung. „Dass wir uns wieder persönlich treffen können, haben wir der Vorsicht und der Disziplin der Einwohner der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu verdanken“, ist sich die Vorsitzende Anka Seelbach sicher und begrüßte neben den Vorstandmitgliedern die Kreisvorsitzende Gerlinde Eschemann und die Kreisgeschäftsführerin Nicola Hoffmann.

Im Vorstand wurden wichtige Entscheidungen getroffen. So wurden die Kassiererin Uta Räder und ihre Stellvertreterin Elke Hackbeil in ihren Ämtern bestätigt. Neue Schriftführerin des Bezirks ist Katja Haas und auch ihre Stellvertreterin Simone Metz wurde neu ins Amt gewählt. Intensiv wurde im Anschluss beraten, wie man mit den noch ausstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr umgehen soll. Die Corona-Pandemie ist weiterhin vorhanden, ein Impfstoff noch nicht in Sicht. „Keiner kann mit Sicherheit sagen, wie sich die Lockerungen auf die Verbreitung des Virus auswirken werden“, gab Gerlinde Eschemann zu bedenken.

Da bereits bis Ende August alle Veranstaltungen der Landfrauen abgesagt worden sind, beschloss der Vorstand einstimmig, wenn auch schweren Herzens, alle Veranstaltungen in diesem Jahr abzusagen. „Wir denken dabei vor allen Dingen an die Gesundheit unserer Mitglieder“, begründete Seelbach die Entscheidung.

In der Hoffnung, dass es im nächsten Jahr besser wird, sind bereits die Planungen für das Programm 2021 angelaufen.

■ Die Altenkirchener Nachbarschaftshilfe sagt ‚danke‘

In Zeiten der Not warst und bist Du für Deinen Nächsten da, hast Deine Zeit und Deine Fähigkeiten für Deinen Nächsten gegeben, gibst noch immer, ob bei der Lebensmittelausgabe, als Einkaufshelfer, beim Telefondienst, durch deine Bereitschaft, Ideen, Spenden oder konkretes Tun. Vielfältig und zahlreich waren die Meldungen zum Altenkirchener Nachbarschaftshilfetelefon.

So wurde und wird Hoffnung gegeben, Not gelindert, Hilfe geleistet und Gemeinschaft spürbar.

■ 4 Defibrillatoren für die First Responder Gruppe Flammersfeld

Im Rahmen der Hygieneunterweisung zur Wiederindienststellung der First Responder in der VG Altenkirchen-Flammersfeld schulte Sarah Furchert vom Ortsverein Altenkirchen-Hamm die letzte Gruppe gemeinsam mit den First Respondern aus der VG Puderbach. Somit ist die Gesamte Gruppe ausgebildet, wieder freigeschaltet und einsatzbereit.

Im Zuge der Veranstaltung erhielten vier Mitglieder der Gruppe Flammersfeld je einen Defibrillator. Diese AEDs (Automatisierter Externer Defibrillator) kommen bei einer Wiederbelebung zum Einsatz. Sollte ein sog. Kammerflimmern vorliegen, ist eine frühestmögliche Defibrillation (Abgabe von Strom) immens wichtig um die Rhythmusstörung zu durchbrechen. Holger Mies (Leiter der First



JULI-MENÜ

TOMATEN-ORANGEN-CREMESUPPE
Thymian-Croûtons

HÄHNCHENGESCHNETZELTES
Pilzsauce | Spätzle | Bunter Salat

oder

VEGETARISCHER FALAFEL-BURGER
Coleslaw-Salat | Chimichurri | Kartoffelsticks

QUARKSCHAUM-BEEREN-KOMPOTT

klassisch:
€ 24,50

vegetarisch:
€ 21,50

PARKHOTEL HACHENBURG · Burggarten 1 · 57627 Hachenburg
Tel. 02662 / 94965-0 · www.parkhotel-hachenburg.de

Betriebsstätte der HOGANO GmbH & Co. KG · ZENO-Platz 1 · 57629 Narken



Responder) übergab die Geräte an Kai Kosel, Monika Metz, Stefan Mückschel und Dominik Lorenz. Diese Anschaffung ist eine wichtige Erweiterung der Einsatzfähigkeit der Gruppe. Es ist geplant weitere Geräte im Laufe der Zeit anzuschaffen.



Insgesamt verfügt die 40 Personen starke First Responder Gruppe über 15 Defibrillatoren.

■ MGV Horhausen Erste Live-Chorproben

Aufgrund der Kontakt- Beschränkungen durch die Corona-Pandemie haben die drei Chor-Formationen des MGV Horhausen seit Monaten keine Anwesenheits-Chorproben mehr durchführen können. Seit 7 Wochen hatten die United Vocals - eine der drei Formationen des MGV Horhausen - ihre Chorproben per Videokonferenz durchgeführt. Eine Notmaßnahme, die das Vereinsleben weiterführen sollte, gesanglich aber eine vergleichsweise einsame Veranstaltung am jeweils heimischen Computer oder Handy bedeutete. Während dieser Zeit haben die Vereinsmitglieder der Wiederaufnahme des Probenbetriebs im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen entgegengefeuert und eifrig die Maßnahmen der Landesregierung verfolgt.



Chorprobe mit 3 Meter Abstand im KDH Horhausen

Diese hat mit dem Anerkennen des Hygienekonzepts des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und dessen Aufnahme in die 9. Corona-Bekämpfungsverordnung nun den Weg für ein Vereins-Wiedersehen frei gemacht.

Nachdem mit großer Unterstützung durch die Ortsgemeinde und das Ordnungssamt alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden konnten, wurden am Dienstag, 23. Juni, die ersten Proben für die United Vocals und den Frauenchor des MGV durchgeführt. Zwar mit gewöhnungsbedürftigem 3 m-Abstand zwischen den Sängern, die auch nur je 30 Minuten singen durften, aber ein Neuanfang ist gemacht. Da Capo!

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter Beachtung der Corona-Verordnungen im Juli 2020 unter dem Motto „Rund um den Lippersberg“. Treffpunkt am 08.07.2020, 14 Uhr, Parkplatz am Sportplatz 57638 Neitersen. Streckenführung: Neitersen, Schöneberg, Breibach, Wiedwanderweg, Kahlhardt und zurück nach Neitersen. Keine Einkehr! Es besteht Anmeldepflicht.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Franz Weiss, Tel. 02681/3261, Mail-Adresse: furweiss@t-online.de.

■ SV Marenbach e.V.

Absage des Schützenfest 2020

Liebe Mitglieder und Schützenfestfreunde, nachdem wir dieses Jahr schon Veranstaltungen wie unser Amateuropokalschießen und das beliebte Ostereierschießen schweren Herzens absagen mussten, geben wir nun hiermit auch die Absage des Schützenfests in Marenbach für 2020 bekannt. Aufgrund der aktuellen Lage ist es uns nicht möglich, ein sicheres Fest für unsere Gäste und Mitglieder zu gewährleisten.

Doch etwas Erfreuliches möchten wir hiermit noch bekannt geben! Unter dem Motto „**Unser Fest fällt aus, wir gehen in die Luft**“ bieten wir am Sonntag, 19.07.2020, in den frühen Abendstunden wieder Heißluftballonflüge für jedermann an und gehen dort in die Lüfte, wo normalerweise unser Schützenfest stattfinden würde.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter vorstand@sv-marenbach.de oder bei Udo Walterschen: 01735845355. Voranmeldungen hierzu sind zwingend erforderlich, es gilt die am 19.07.2020 aktuelle CoBeLVO.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ein niedriger U-Wert reicht nicht aus

Wer sich schon einmal mit den Themen Hausneubau oder Altbauanierung beschäftigt hat, weiß wahrscheinlich, dass der so genannte U-Wert (Wärmedurchgangswert) eine Aussage darüber macht, wie viel Energie durch ein Bauteil wie eine Außenwand, ein Dach oder ein Fenster nach außen verloren geht. Je kleiner dieser U-Wert ist, umso weniger Wärme dringt durch die Fläche nach draußen.

Deshalb werben viele Anbieter von Bau- und Dämmstoffen, aber auch Fertighaushersteller mit niedrigen U-Werten für ihre Produkte. Neben diesem U-Wert spielen aber noch andere Faktoren wie eine kompakte Bauweise, eine luftdichte Ausführung der gesamten Gebäudehülle und der richtige Einbau von Dämmstoffen oder Fenstern eine wichtige Rolle bei der Energiebilanz eines Hauses.

Darum sind eine sinnvolle Planung und eine genaue Ausführung sowohl beim Neubau als auch bei der Altbaurenovierung sehr wichtig, um die durch niedrige U-Werte geweckten Erwartungen an die Energieeinsparung nicht zu enttäuschen.

Alle Details, die für eine effektive Energieeinsparung im Haus wichtig sind, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Gespräch.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 23.07.20, von 12 - 18 Uhr**, statt. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt.

Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich.

Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Meso aus Kroppach ist an der Spitze – Das beste Busunternehmen Deutschlands.

- Anzeige -

Das renommierte Busunternehmen Meso and more aus Kroppach hat zum wiederholten Mal die Auszeichnung „sehr gut“ von Qualitybus erhalten! Das Bewertungsportal vergibt jährlich Auszeichnungen für die besten Busunternehmen in Deutschland – Meso gehört dazu! Die Reisegäste können in dem Portal die Punkte „Ablauf und Organisation“, „Hotel und Verpflegung“, „Busfahrer und Reiseleitung“, „Komfort des Busses“ und das „Preis-Leistungs-Verhältnis“ der Veranstalter bewerten. Dabei schneidet Meso seit Jahren mit der höchsten Bewertung „sehr gut“ ab. Das Busunternehmen mit seiner 5* superior Busflotte der Premium-Marke Setra Topclass ließ auch auf nichts anderes schließen. Die klassifizierten 5* superior Busse bringen die Reisegäste mit bis zu 1,20 m Sitzabstand und einer 2+1-Bestuhlung an die schönsten Ziele Europas. Außerdem zeichnet das Unternehmen aus, dass bei jeder Mehrtagesreise eine Reisebegleitung an Bord ist, die sich um das Wohl der Passagiere während der Fahrt kümmert.

Ob frischer Kaffee aus den Nivona-Kaffeefullautomaten, das beliebte Meso-Frühstück am Anreisetag, das hervorragend gelegene Hotel, die gute Organisation der Reise, das W-LAN im Bus während der Fahrt, die kleine Gruppengröße von maximal 32 Reisenden oder einfach die schönen Reiseziele – die Kunden wissen den Service des Unternehmens zu schätzen. Das spiegelt sich in den Kundenbewertungen wieder. Nicht umsonst erhält Meso immer wieder diese begehrte Auszeichnung.

Im kommenden Jahr feiert das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen. Der neue Reisekatalog erscheint Mitte Juli.



Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Gansauer Augenoptik GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Löwen Apotheke** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der GROSS Mode GmbH & Co. KG bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage „**Region Flammersfeld**“ bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Bahnhof-Apotheke OHG bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

» Familienanzeigen



Werkverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.





Herzliches Dankeschön für die überaus zahlreichen Glück- und Segenswünsche, Geschenke, Anrufe und Kartengrüße anlässlich meines 85. Geburtstages. Ich habe mich sehr gefreut!

Christel Seiler
Fluterschen, im Juli 2020

anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sie machen Urlaub?

Wann? Und wer macht Ihre Vertretung? Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Patienten über Ihren Urlaub zu informieren. Hier, in Ihrer Wochenzeitung.

- ✓ per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ Online: anzeigen.wittich.de
- ✓ per Telefon: **02624 9110**
- ✓ per Telefax: **02624 91115**

Angebot: E-Bikes Trenoli mit Bosch-Antrieb 1.999 €



Motorräder · Roller · Quads · Bekleidung · E-Bikes

Andreas Vohl · Hauptstraße 118 · 57644 Hattert
Telefon: 02662/4827 · Internet: www.motoshop-vohl.de

SCHULBEDARF & SCHULBUCHBESTELLUNG

24 h durchgehend geöffnet für Bestellungen:
per E-Mail: bestellung@waeller-buchhandlung.de
per WhatsApp: **0170 2906549**
Im Onlineshop: www.waeller-buchhandlung.de
oder: **persönlich**

Unsere Öffnungszeiten (durchgehend):

Mo. bis Mi.: 9.30 – 18.00 Uhr
Do.: 9.30 – 19.00 Uhr
Fr.: 9.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.30 – 13.30 Uhr



Wäller Buchhandlung im Westerwald GmbH
Wilhelmstr. 45 (Fußgängerzone), 57610 Altenkirchen
Tel 02681 9843444, Fax 02681 9843446
www.waeller-buchhandlung.de

AUTOteam



marrazza

AUTOGLAS
SERVICE

UNFALL
SERVICE

LACK-PROFI
Karosserie- & Lackier- SERVICE

TRANSPORTER
SERVICE

REIFEN
SERVICE



Eine Werkstatt - Alle Marken

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung für PKW & Transporter

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · www.kfz-service-ak.de · Telefon 0 26 81 / 95 09 36

Traurig nehmen wir Abschied
 von unserer lieben Freundin
Brigitte Kohl
 Wir werden sie nicht vergessen.
Ingeborg und Hermann Bube
 Himmelpforten, im Juni 2020

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“




CHRISTOPH Müller
 IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de

Statt Karten!

Karolina Krämer
 geb. Kunzelmann
 * 23.3.1932 † 20.5.2020

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem DRK Seniorenzentrum in Altenkirchen, Frau Ehrhardt für ihre einfühlsamen Worte sowie Bestattungen Lorenz Spahr für die würdevolle Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen:
Monika Krämer
Reinhard und Rita Krämer

Mammelzen, im Juli 2020



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer
 sind wir für Sie da.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
 Anneliese Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
 Wolfgang Scharenberg
 Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
 Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
 Carmen Stangier
 Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
 Medienberater
 Mobil 0171 4960181
 h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufssinnendienst
 Tel. 02624 911-207
 e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401

**Dem Auge fern
dem Herzen ewig nah.**



Wiltrud Augst

geb. Bischoff

* 20. Dezember 1938 † 24. Juni 2020

Wir vermissen Dich!

Diethelm
Andrea
Jürgen und Simone
Thomas und Tanja
Katrin, Christian,
Natalie und Vivien
als Enkelkinder
sowie alle Anverwandten

Oberirsen, den 24. Juni 2020

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung nur im engsten Familienkreis statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Wir haben gewusst, dass wir Abschied nehmen mussten.
Sie hat gelitten, gekämpft und doch verloren.
Der lange Leidensweg hat nun ein Ende

Wir trauern um meine liebe Ehefrau, Schwester,
Schwägerin und Tante.

Brigitte Kohl

geb. Lichtenthäler

☼ 16.04.1948 † 24.06.2020

In Dankbarkeit und Liebevoller Erinnerung
Friedhelm
Manfred & Inge Lichtenthäler
Markus und Jane Lichtenthäler
Nicole Müller

57635 Mehren, Waldstraße 4

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Beisetzung im kleinem Kreis stattgefunden.

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

*Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.*

Psalm 37,5

Wir nehmen Abschied von

Rudolf Schmidt

* 22. Januar 1937 † 17. Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen

Renate Schmidt

Altenkirchen, früher Eichelhardt

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Arbeiter,
c/o Trauerhaus Schmidt, Leuzbacher Weg 16,
57610 Altenkirchen

Die Beisetzung hat im engsten Kreis
stattgefunden.

*Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.*

Psalm 73, 23

Gott der Herr schenkte ihr ein langes und bewegtes Leben. Er
erlöste sie heute von all ihren Leiden und Gebrechen. Nun darf
sie sehen, woran sie so fest geglaubt hat.

Christa Graf-Neumann

geb. Baraucke

* 28. März 1936 † 20. Juni 2020

Wir verabschieden uns heute mit der Gewissheit
uns wiederzusehen.

**Cornelia
Jörn
Britta und Andi
Urenkelin Johanna
Sabina und Raimund**

57612 Wölmersen, Hohlweg 11

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung fand,
im engsten Kreis, in Birnbach, statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist Abstand die beste Fürsorge.

Traueranzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de



**Überdachungen • Wintergärten
Markisen**

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!

Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com markilux
Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

**www.bellersheim.de/
containershop**

Schnell. Günstig. Bequem.
Container jetzt einfach
online bestellen
und günstig mieten.

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM
ABFALLWIRTSCHAFT
Wir sorgen für Nachhaltigkeit.

Tel. 0 26 02 / 92 76 - 6 50

HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Garagentore
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427

prisma®
meine Küche!

küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand: • Beratung • Planung • Verkauf • Montage
Auf der Rotbitz 16, Langguck - an der L 267, 57614 Breibach
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | UMZUG-SERVICE

Fon 0 26 81 9825 - 110 + 111 kuechen-hoffmann.com

Das sichere Garagentor

Im Alltag ist es schnell passiert: Man passt einen Moment nicht auf, ein anderer kommt zu Schaden. In der Regel mindern entsprechende Haftpflichtversicherungen das Risiko. Doch wie verhält es sich zum Beispiel bei Garagentoren, die mit einem elektrischen Antrieb versehen sind, aber nicht mehr einwandfrei funktionieren? Was passiert, wenn zum Beispiel das Tor aus dem Haus heraus geschlossen wird, ohne darauf zu achten, ob jemand vor der Garage steht und der Antrieb nicht mit einer modernen Lichtschranke versehen ist?

Grundsätzlich ist der Betreiber, also in der Regel der Hausbesitzer, verantwortlich dafür, dass die Anlage in einem mängelfreien Zustand ist. Dies gilt auch für ältere Tore, es gibt keinen Bestandsschutz, der den Immo-

bilienbesitzer aus der Haftung entlässt. Moderne Torantriebe, zum Beispiel von Novoferm, verbinden dabei das Angenehme mit dem Nützlichen: Öffnen und Schließen auf Knopfdruck, bei Regen oder Kälte nicht aussteigen, um das Tor von Hand zu bedienen, die Torbeleuchtung mit dem Handsender einschalten und das alles mit geprüfter Sicherheit. Hausbesitzer erledigen mit der regelmäßigen Wartung und Modernisierung des Garagentors übrigens gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Diese bringt Sicherheit vor Haftungsfragen, aber auch Einbruchschutz durch die Aufschubssicherung moderner Antriebe. Einen schnellen Überblick über aktuelle Torantriebe und die Möglichkeiten, ein Tor zu modernisieren, gibt es unter www.novoferm.de *spp-o*

Natürlich dämmstark & sicher



Foto: steico.com/spp-o

Modernisieren verbessert gleichermaßen Bausubstanz und Wohlfühlgefühl Zuhause. Mit dem Klimapaket 2020 erhalten private Bauherren zusätzliche finanzielle Unterstützung. Doppelt gut beraten ist, wer Energieeffizienz mit Ökologie kombiniert. Holzfaser-Dämmstoffe etwa sind von Natur aus dämmstark und ermöglichen eine gesunde, behagliche Wohnatmosphäre. Klimaschutz on top: Holzfaser speichert CO₂ und reduziert als Dämmung dauerhaft den Verbrauch von Heizenergie. Die Menge, die als Dämmstoff in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus verbaut wird, spart im Laufe eines Gebäudelebens rund 500 Tonnen CO₂-Emission ein. Das entspricht dem Ausstoß eines modernen Mittelklassewagens

auf etwa 3 Millionen gefahrenen Kilometern. Als Fachreferent des Holzfaser-Dämmstoffspezialisten www.steico.com berät Zimmerermeister Florian Wick Bauherren zu energieeffizienten Lösungen. Seine Tipps: Durch die Sanierung soll im Winter Heizwärme drinnen und im Sommer Hitze draußen bleiben. Für zukunftssichere U-Werte werden Holzfaser-Dämmstoffe im Dach in Form von flexiblen Matten zwischen die Sparren geklemmt. Ergänzt durch wasserabweisende Unterdeckplatten schützt das modernisierte Dach seine Bewohner dauerhaft vor Kälte, Hitze, Regen, Wetter, Wind und Lärm. Feuchtigkeit ausgleichend tragen Holzfaser-Dämmstoffe auch bei, die Konstruktion trocken zu halten. *spp-o*

daHeim ^{zu Hause}

- Anzeige -

Ein Gefühl der Sicherheit

Haus- und Terrassentüren sowie leicht zugängliche Fenster: Das sind Bereiche, über die sich Einbrecher üblicherweise Zugang in fremde Häuser verschaffen. Oft reicht es für die Ganoven bereits, eine Scheibe einzuschlagen – so können sie von außen den Fenstergriff betätigen. Spezielles Verbund-sicherheitsglas verhindert dies. Vergleichbar mit der Windschutzscheibe am Auto können die Glasscheiben zwar reißen,

sie splintern aber nicht direkt. Erfahrungsgemäß suchen die Täter dann das Weite, um nicht auf frischer Tat ertappt zu werden. Das Sicherheitsglas ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich, etwa als durchwurfmehmende oder durchbruchhemmende Verglasung. Unter www.glass-at-home.de gibt es mehr Informationen sowie Kontaktdaten von Ansprechpartnern des Fachhandels vor Ort.

djd 65882

Umstieg auf erneuerbare Heiztechnik



Foto: djf/Bauherren-Schutzbund

Die Förderung für Hausbesitzer, die die fossilen Energieträger aus ihrem Heizungskeller verbannen und auf erneuerbare Energien umsteigen möchten, wurde 2020 nochmals attraktiver gestaltet. Bis zu 45 Prozent Zuschüsse vom Staat gibt es beispielsweise über das „Marktanreizprogramm zur Förderung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien“ von der Bafa, wenn ein alter Brenner durch eine hocheffiziente Wärmepumpenanlage ersetzt wird. Alter Brenner raus, neue Wärmepumpe rein – ganz so einfach ist der Umstieg leider nicht in jedem Fall zu realisieren. Bei vielen Heiztechniken mit erneuerbaren Energien ist es noch wichtiger als bei herkömmlichen Kesseln, dass die Anlage möglichst genau auf die tatsächliche Heizlast des Gebäudes ausgelegt werden kann. Sinnvoll ist es, vor einer Heizungsmodernisierung nicht nur den Heizungskeller, sondern das ganze Haus zu inspizieren. Mit alten Heizkörpern, die

hohe Vorlauftemperaturen erfordern, und einer schlechten Wärmedämmung von Fassade, Dach und Fenstern beispielsweise kann eine nicht perfekt ausgelegte Wärmepumpe zum Stromfresser werden. Sinnvoll ist es daher, zum Beispiel einen Modernisierungsscheck mithilfe eines unabhängigen Bauherrenberaters durchzuführen. Mit der Unterstützung des Beraters lässt sich ein Stufenplan für eine schrittweise Modernisierung von Haus und Heiztechnik entwickeln, der sich langfristig auszahlt. Der Sachverständige kann auch Hinweise zu möglichen Förderungen geben. So lassen sich beispielsweise die Bafa-Zuschüsse für eine neue Heizung mit Förderprogrammen der KfW für die energetische Sanierung der Gebäudehülle kombinieren. Wichtig ist in jedem Fall, dass die Antragstellung für Zuschüsse und zinsvergünstigte Darlehen rechtzeitig vor Beginn der Modernisierung erfolgt.

djd 65532

⊗ Raiffeisen-Energie



Raiffeisen

IHR PARTNER MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe

HEIZÖL & DIESEL
gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise



Seit über **25** Jahren

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Telefon: 0 26 88/86 09 • Mobil: 01 71/4208849 • www.garten-misch.de

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche





Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK

HUMMEL

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn

- unsere schon!

Dienstleistungen rund ums Holz

Uwe Bürger
Schreinermeister

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Koblener Str. 32
57614 Fluterschen
Tel.: (0 26 81) 98 32 98
Mobil: (01 70) 3 84 47 66
uwe_buerger@t-online.de
www.schreiner-buerger.de

Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten



STOFFEL GmbH
»»» Bedachungen
 Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei
 Verbindungsweg 4
> 57610 Altenkirchen
 Tel. +49 (0) 2681 70170
www.dachdecker-stoffel.de

pick Tischlermeister
 • Tischlerei
 • Innenausbau
 • Küchenmontagen
 • Entrümpelungen
Umzüge
 • Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
 • Küchen-Auf- und -Abbau
 • Festpreisgarantie
 • Kostenlose Angebotserstellung
0 26 82 / 33 44
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Energiewendetag

Jetzt umsteigen von Öl und Gas auf Sonne, Pellets oder Holz
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Erstberatungsterminen „Heizung modernisieren – das neue Klimaschutzprogramm“ jeden Mittwoch ab 18 Uhr Anmeldung unter 0 26 81 – 36 70

 Wiedstraße 17 – 57610 Altenkirchen
www.haustechnik-jansen.de

Ein Putz für alle Fälle

Einen Altbau zu sanieren und zu renovieren entpuppt sich oft als Abenteuer: Denn was da unter alten Tapeten zum Vorschein kommt, ist mitunter eine Überraschung. "Oft ist es kaum auszumachen, ob es sich bei dem alten Untergrund um einen mineralischen oder einen Gipsputz handelt", sagt Experte Heiko Faltenbacher. Damit die Auswahl des geeigneten Materials nicht zum Glücksspiel wird, haben die Bausanierungsspezialisten von Heck Wall Systems einen Trockenmörtel für den Innenbereich entwickelt, der auf Gips genauso haftet wie auf mineralischem Untergrund. "Damit besteht keine Gefahr, dass der Putz nicht hält oder rissanfällig ist", so Faltenbacher. Der Spachtel haftet sogar auf geringfügig salzbelastetem

Mauerwerk. Er ist kapillaraktiv, kann also Feuchtigkeit aus seiner Umgebung zwischenspeichern, um sie bei geeigneten Umgebungsbedingungen wieder abzugeben. Sollen Wände von innen gedämmt werden, fungiert der Trockenmörtel als Kleber, Armier- und Oberputz in einem. Alle gängigen Innendämmsysteme, aber auch Wohnklimaplaten aus Calciumsilikat lassen sich mit diesem Alleskönner anbringen und verputzen. Ein gewisser Anteil an Fasern verschafft dem Material den nötigen inneren Halt. Deswegen ist es selbst auf nachgiebigen Holzweichefaserplatten als Armierung verwendbar, ohne dass sich später Risse bilden. Weitere Infos: www.wall-systems.com.
jäger management

Ein Bad für Viele



Foto: Kermi/spp-o

Groß und geräumig soll es sein – das Bad für die ganze Familie. Besonders wichtig ist eine clevere Raumaufteilung, damit das Bad möglichst zeitgleich von mehreren Personen benutzt werden kann, ohne sich in die Quere zu kommen. Zentrum des Familienbades ist die Duschkabine. Dank Kermi entsteht mit einer individuellen Gleittürvariante ein großzügiger Duschraum, der, egal wo im Badezimmer platziert, Duschspaß für alle Mitbewohner garantiert. Gerade am Morgen geht es oft hektisch zu im Badezimmer. Alle Familienmitglieder müssen sich fast zeitgleich fertig machen für die Arbeit, Schule oder den Kindergarten. Vom Duschen bis zum Zähneputzen – wichtig sind genügend Platz und eine kluge Anordnung im Bad. Aber auch

konkrete Vorlieben und Bedürfnisse sollten bei der Badplanung berücksichtigt werden. Kermi bietet durch eine große Auswahl und den Sonderservice KermiExtra die Möglichkeit, die Duschkabine so zu individualisieren, dass alle Familienmitglieder damit zufrieden sind. Perfekt für Groß und Klein ist die Nica Gleittür bodenfrei und Seitenwand, die mit einem Glassegment Walk-in xb zu einer Kabine in U-Form umgestaltet wird. Dank integrierter Soft-Open- und Soft-Close-Mechanismen lässt sie sich die Tür ganz einfach von jedermann bedienen. Durch das reduzierte Design wirkt die geräumige Duschkabine trotzdem dezent und passt sich ideal in das Badezimmer ein.
spp-o

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Betonbauteile für ein ausgeglichenes Raumklima

Beton hat viele gute Eigenschaften. Der natürliche Baustoff ist robust und langlebig, hält Chemikalien und Schimmelpilzen stand und bietet optimalen Schall-, Brand- und Feuchteschutz. Außerdem zeichnet er sich durch eine hervorragende Wärmespeicherkraft aus, die Temperaturspitzen ausgleichen kann.

So puffern Bauteile aus Beton die durch die Sonne erzeugte Wärme und geben sie erst nachts, wenn es draußen wieder kühler wird, an die Außenluft ab. Kurz: In den Wohnräumen herrschen stets angenehme Temperaturen und es bildet sich kein Hitzestau. Selbst im zum Schlafzimmer oder Homeof-

fice umfunktionierten Dachgeschoss, das sich erfahrungsgemäß sehr schnell aufheizt, lässt es sich aushalten. Um in der Nacht ruhigen Schlaf zu finden oder sich am Tag konzentrieren zu können, sind weder Ventilator noch Klimaanlage nötig – das spart bares Geld und freut die Umwelt! Übrigens: Auch im Winter punktet die Wärmespeicherkraft von Beton.

Denn dann wird kostbare Heizwärme von Decke, Wand und Co aufgenommen und erst am Abend, wenn die Heizung gedrosselt wird, wieder abgegeben. So kühlen die Innenräume auch in frostigen Nächten nie ganz aus und das Raumklima bleibt stets stabil. *HLC*

Effizient kühlen per Wärmepumpe

Draußen ist es heiß, drinnen dafür angenehm – genau das funktioniert in Deutschlands Sommermonaten der letzten Jahre in vielen Gebäuden nicht mehr ohne zusätzliche Kühlung. Die Statistiken belegen, dass die Durchschnittstemperaturen jährlich immer weiter ansteigen. Klimaanlage sind deshalb gefragt denn je, jedoch als nachträglicher Einbau erheblich kostenintensiver.

Anders als die klassischen Klimaanlage, die gekühlte Luft über einen oder mehrere Kanäle im Haus zu einem Bestimmungsort transportieren, kühlt eine Wärmepumpe über die Wasserleitungen des Heizungssystems. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: die aktive und die passive Kühlung.

Besonders effizient lässt es sich passiv kühlen. Dafür können jedoch nur erd- und grundwassergekoppelte Systeme genutzt werden, die mit dem vorhandenen niedrigeren Temperatur-

niveau des Erdreichs oder des Grundwassers arbeiten und dieses über einen Wärmetauscher auf das Heizsystem übertragen. Die Kühlung erfolgt dabei über die Fußboden- oder Wandheizung. Allerdings ist die Leistung eines passiven Systems auf etwa 3 Grad Abkühlung der Raumtemperatur begrenzt. Reversible (umkehrbare) Wärmepumpen bieten eine stärkere Möglichkeit – die sogenannte aktive Kühlung. So müssen zum Beispiel Räume, die viel Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, oft deutlich mehr runtergekühlt werden. Eingesetzt werden dabei meistens Gebläsekonvektoren, da sich durch die Luftverwirbelung mehr und schneller Abkühlung erreichen lässt. Aber auch eine Fußboden- oder eine Wandflächenheizung sind möglich. Der Nachteil: Die Stromkosten sind deutlich höher als bei der passiven Variante. Mehr Infos unter www.waermepumpe.de.

djd 66633n

Sommer-Aktion
Premium-Holzpellets

Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
Jungenthaler Str. 51 · Kirchen/Sieg · Tel.: 02741 / 93 29 99

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
anerker. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Klares Wasser im Gartenteich

Seerosen und Lotusblumen öffnen ihre Blüten, Frösche quaken zwischen dem Schilf und Goldfische tummeln sich im Wasser: Ein Gartenteich ist eine schöne Naturoase im heimischen Grün, an der sich herrlich entspannen lässt.

Gerade im Sommer kann es jedoch vorkommen, dass er sich eintrübt. Mit dem Einsetzen einer Pumpe, die das Wasser ständig umwälzt, sowie dem passenden Teichfilter schaffen Gartenteich-

besitzer gute Voraussetzungen für sauberes Teichwasser. Praktisch für Hobbygärtner sind Komplett-Sets mit aufeinander abgestimmtem Druckfilter, integrierter Druckpumpe sowie UV-Klärer. Moderne Druckpumpen erlauben zum Beispiel, höher liegende Bachläufe zu speisen. Und auch ein Einsatz unterhalb des Wasserspiegels des Teiches ist kein Problem. Weitere Infos sind unter www.eheim-teich.de zu finden. *djd 66618*

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

über 50 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

beeL Tankbau
☎ 02735 3065

Bahnstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

KAPP
ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rolläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



STELLEN Markt

Richtig krankmelden

Egal ob Erkältung oder gebrochener Arm – Arbeitnehmer müssen sich unverzüglich, das heißt möglichst vor Arbeitsbeginn, bei ihrem Arbeitgeber krankmelden. Dieses kann per Telefon oder E-Mail geschehen. Wer sich gar nicht oder verspätet meldet, kann vom

Arbeitgeber abgemahnt werden. Spätestens am vierten Tag muss die ärztliche Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit beim Arbeitgeber vorliegen, Unternehmen können jedoch bereits ab dem ersten Krankheitstag ein Attest verlangen.

Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen. Mit unseren 100 Mitarbeitern zählen wir auf dem Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den führenden Unternehmen im Westerwald.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Auszubildende zum Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Lagermitarbeiter in Vollzeit (m/w/d) (elektrotechnische Kenntnisse wünschenswert)

Lagermitarbeiter in Teilzeit (m/w/d) (elektrotechnische Kenntnisse wünschenswert)

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- berufliche Perspektiven
- Reisekostenvergütung
- Fahrtzeitvergütung
- zusätzliche Prämienzahlungen
- zusätzliche soziale Leistungen

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an markus.wolf@ww-elektro.de. Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.



Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0
Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de
info@ww-elektro.de

Möglichen Eintrittstermin angeben

Wer sich aus einem ungekündigten Arbeitsverhältnis heraus bewirbt, sollte sich im Vorfeld über seine im Arbeitsvertrag vereinbarte Kündigungsfrist informieren. Sie kann auch deutlich länger als die gesetzlich vorgesehenen vier Wochen ausfallen. Diese Frist beeinflusst natürlich auch den möglichen Eintrittstermin bei einem neuen Arbeitgeber. In Stellenausschreibungen wird häufig die Angabe des frü-

hestmöglichen Eintrittstermins gewünscht. Diesen sollten Sie dann auch im Bewerbungsschreiben realistisch angeben. Wird dagegen ein Jobangebot „ab sofort“ ausgeschrieben, Sie könnten aber erst in einem Vierteljahr zur Verfügung stehen, kann das ein Ausschlusskriterium sein. Hier lohnt sich eine telefonische Nachfrage in der Personalabteilung, ob Ihre Bewerbung trotzdem Sinn macht.



Neue Perspektiven eröffnen



Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. ist ein modernes und zukunftsorientiertes Sozialunternehmen mit vielfältigen Arbeitsbereichen.

Für unser **Caritas-Altenzentrum Haus Helena** in **Hachenburg** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Examinierte Pflegefachkraft (w/m/d)

(in Voll- oder Teilzeit)

Unser Angebot an Sie:

- **Wertschätzende Vergütung nach dem Caritas-Tarif (AVR) mit regelmäßigen Entgeltsteigerungen und betrieblicher Altersvorsorge**
- **Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote und Gesundheitsprävention**
- **Ansprechendes Betriebsklima und Raum für eigene Ideen**

Sie identifizieren sich mit den Zielen der Caritas und bejahen die Besonderheiten des kirchlichen Dienstes? Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind selbstverständlich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Einrichtungsleiterin: anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Frau Anja Kohlhaas – Einrichtungsleitung
Telefon-Nr.: 0 26 62 - 96 22 20
Haus Helena · Hachenburg
www.caritas-ww-rl.de



Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**

© Antonisquillien -
stock.adobe.com

SBS Schenkelberg
STEUERBERATUNG
www.kanzleikollegen.de

Bist du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und hast Lust auf die Arbeit im Team mit der höchsten Mitarbeiterzufriedenheit* in ganz Deutschland?

*Ergebnis: Platz 1 bei einer Datev Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit im gesamten Bundesgebiet.



FIBU-GURU GESUCHT

Du (w/m/d) liebst die Erstellung von Jahresabschlüssen, Finanzbuchhaltungen und privaten Steuererklärungen? Digitalisierung liegt dir im Blut und du schätzt das Teamwork mit den weltbesten Kollegen? Dann sind wir genau richtig für dich. Schreib uns noch heute eine kurze Mail an stefan@kanzleikollegen.de oder ruf an!

SBS Schenkelberg GmbH StBG
Rheinstraße 24b • 56249 Herschbach
02626-22500-0 • www.sbs-schenkelberg.de

Kurze Bewerbung für den Ferienjob

Wer sich für einen Ferienjob bewirbt, muss in der Regel keine umfangreiche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen einreichen – es sei denn, dieses wird vom Arbeitgeber ausdrücklich verlangt. Wichtig ist ein kurzes aber ansprechendes Bewerbungsschreiben, das folgende Informationen enthält: Name, Anschrift und Geburtsdatum, Schule oder Hochschule, die zur Zeit besucht wird,

und der mögliche Zeitraum und die Dauer der Beschäftigung. Zusätzlich zu diesen grundlegenden Daten sollte erkennbar werden, warum gerade dieses Unternehmen und diese Tätigkeit angestrebt wird. Schüler, die noch keine Berufserfahrung haben, können mit Hobbys, Fähigkeiten und Stärken, wie z.B. Computerkenntnissen oder handwerklichen Fähigkeiten punkten.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

FUNK
INGENIEUR-BÜRO

Chancen nutzen mit Ing.-Büro Funk!

Wir sind ein Planungsbüro (23 Mitarbeiter) für elektrotechnische Anlagen im Bereich der Gebäudetechnik und Gebäudeautomation.

Zum 01.08. / 01.09.2020 oder 2021 suchen wir einen

Auszubildenden (m/w/d)

zur/zum

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.
Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Pizzutolo unter Tel.: 02684/5800-24 oder E-Mail: kariere@funk-ib.de, gerne zur Verfügung.

Ing.-Büro Funk GmbH & Co. KG
Urbacher Str. 4 / 56305 Puderbach / www.funk-ib.de

Klassische Bewerbungsmappen

Auch in Zeiten von Online-Bewerbungen ist die klassische Bewerbungsmappe noch nicht ausgestorben. Wer sich per Post bewerben oder die Unterlagen persönlich abgeben möchte, findet in Schreibwarengeschäften oder im Internet

eine Vielzahl von Mappen und Heftern in verschiedenen Ausführungen. Die Bewerbungsmappe sollte optisch ansprechend und von ordentlicher Qualität sein. Alte Schnellhefter oder gar verknickte Unterlagen sind ein No-Go.

**KEINER DA, DER
UNS BEDIENT!**



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz



STELLEN Markt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Service-Assistenten (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für unsere
Spiel-Treff-Filiale in
Altenkirchen.

**Bewerbungen bitte schriftlich,
telefonisch oder per Mail:**

Fa. S' Automaten Sassenrath GmbH
Industriestr. 4, 56459 Langenhahn
Tel. 0 26 63 / 62 67
Mail: sassenrath-automaten@t-online.de

ERZBISTUM KÖLN

Das Generalvikariat mit seinen Stabs- und Hauptabteilungen und weiteren Dienststellen ist die zentrale Verwaltung des Erzbistums Köln. Um die geistliche Erneuerung in den Kirchengemeinden zu ermöglichen, werden Verwaltungsleiter/innen in den einzelnen Seelsorgebereichen eingesetzt.

Die Verwaltungsleiterin in den Kirchengemeinden St. Jakobus und Joseph in Altenkirchen und im Kirchengemeindeverband Obere Sieg in Wissen entlastet den Pfarrer, indem sie die wesentlichen Aufgaben in der Personalführung und der Verwaltung von ihm übernimmt. Damit verbunden ist ein hoher Anteil an Aufbauarbeit.

Zur Unterstützung der Verwaltungsleiterin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung eine/n

Assistenten / Assistentin (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 75 %. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Verwaltungsleitung, u.a. bei der Gremienarbeit, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
- Unterstützung beim Informationsaustausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Sicherstellung der Abläufe im Personalbereich, u.a. bei Themen wie Bewerbungsverfahren, Mitarbeiterkommunikation oder Arbeitsschutz
- Zusammenarbeit mit der Rendantur zu Themen der Personaladministration und Buchhaltung
- Erstellung von Analysen und Entscheidungsvorlagen
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Professionalisierung und/oder Standardisierung von Arbeitsabläufen

Ihr Profil

- Wirtschaftswissenschaftlicher Bachelor, vergleichbare Ausbildung und/oder Berufserfahrung
- Mehrjährige Erfahrung in Verwaltung, Erfahrung in der Gestaltung von Prozessen
- Wünschenswert ist die Kenntnis kirchlicher Verwaltungsaufgaben und Abläufe
- Sie sind initiativ, flexibel, kommunikativ und verfügen über ein gutes Organisationsgeschick
- Darüber hinaus sind Sie teamfähig und zeichnen sich durch einen sorgfältigen und serviceorientierten Arbeitsstil aus
- Außerdem verfügen Sie über sehr gute MS-Office Kenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und Ausstattung mit Laptop sowie Diensthandy
- Die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen
- Vergütung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 (KAVO: www.regional-koda-nw.de)

Für Vorabkündfte steht Ihnen Frau Schmidt unter der Rufnummer 02681/98 46 32 oder 01520/1505306 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien senden Sie bitte per Mail **bis zum 25.07.2020** an

andrea.schmidt@erzbistum-koeln.de

Nähere Informationen zu den Kirchengemeinden: **www.wwkirche.de**

www.erzbistum-koeln.de

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

...die weiß' Adresse!
Scheffel'
Frischbackstuben

WERDE TEIL DER
SCHEFFELS-FAMILIE
& BEWIRB DICH JETZT!

Für unsere **Filialen in deiner Nähe**
suchen wir **ab sofort in Voll- und Teilzeit:**
VERKÄUFER (M/W/D)

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem expandierendem Familienunternehmen
- leistungsgerechte und pünktliche Lohnzahlung
- Sonn- und Feiertagszuschläge sowie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen
- kostenlose Arbeitskleidung
- jährliche Mitarbeitererevents

DEINE BEWERBUNG GEHT AN:
Scheffel Backwaren · Jens Wagner
Hüttenstr. 37 · 56316 Raubach
bewerbung@scheffels-backen.de

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**

© Antonquillien -
stock.adobe.com



Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Für unsere Institute in **Altenkirchen, Betzdorf, Wissen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf **Honorarbasis** eine/-n

Lehrkraft • Fachdozent (m/w/d)

Bereiche: Lager und Handel • EDV • Bewerbertraining

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Deutsche Angestellten-Akademie

Saynstraße 5 • 57610 Altenkirchen

☎ 02681 9501031

✉ susanne.reifenrath@daa.de

www.daa-altenkirchen.de



Bildung schafft Zukunft.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Steuerfachangestellte (m/w/d)

Sie sind Steuerfachangestellter mit mehrjähriger

Berufserfahrung in der Erstellung von Finanz- und

Lohnbuchhaltungen und suchen eine Veränderung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kühn u. Partner mbB · Industriestraße 11 · 57580 Gebhardshain
Tel. 02747-92220 · Fax 02747-922229 · bewerbung@kuehnpartner.de · www.kuehnpartner.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

FUCHS PERSONAL

Seit mehr als 30 Jahren ist **Fuchs Personal GmbH** Ihr starker Personaldienstleister in den Regionen Mittelrhein - Westerrwald - Hunsrück.

Ganz nach dem Motto: **Aus der Region - Für die Region.**

Profitieren Sie von unserer Regionalität und Erfahrung!

Wir als moderner Personaldienstleister ermöglichen Ihnen sichere und zukunftsorientierte Arbeitsplätze bei namhaften Betrieben.

Schüler/Studenten auf 450 €-Basis (m/w/d)

- mindestens 18 Jahre alt
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- allgemeine Helfertätigkeiten in der Produktion

Schreiner (m/w/d)

- Innenausbau
- Zusammenbau von Elementen
- Arbeiten nach Zeichnung

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Bedienen von Maschinen & Anlagen
- Verpackungstätigkeiten

Monteure (m/w/d)

- Einbau von Fenstern & Türen
- Bereitschaft zur Tagesmontage
- Wartung und Instandhaltung

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

- Installation und Montage von Sanitär- und Heizungsanlagen
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten
- technische Beratung

Schlosser/Schweißer (m/w/d)

- Allgemeine Schlossertätigkeiten
- Technisches Verständnis
- WIG/MAG-Schweißkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

Fuchs Personal GmbH • 57610 Altenkirchen

Kölner Straße 23 • Tel. 02681 9537-0 • ak@fuchs-personal.de

Altenkirchen • Andernach • Simmern

www.fuchs-personal.de

Autohaus SIEGEL GmbH

SO GÜNSTIG WAR'S NOCH NIE!

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug?
 Sie haben auf ein tolles Angebot während der Corona-Krise gewartet?
 Dann zögern Sie nicht mehr, denn jetzt haben Sie die einmalige Möglichkeit,
 noch dieses Jahr Ihr Wunschfahrzeug mit absoluten Top-Konditionen zu bekommen.
 Unser Team möchte Sie in dieser Krise mit attraktiven Nachlässen unterstützen!

**Sichern Sie sich die Mehrwertsteuersenkung von 3 % und
 den erhöhten Umweltbonus von bis zu 9.000 €*.**

Wir freuen uns auf Sie!



Nissan Micra N-Connecta, Gunmetal Grey

Tageszulassung, ca. 20 km

1.0 IG-T, 74 kW (100 PS)

Aktionspreis: 18.023,87 € (UVP 20.495,- €)

Unser Nachlass: 2.471,13 €

(inkl. MwSt.-Ersparnis von 466,13 €)



Nissan Leaf ZE1 Tekna, Blue-Black Met.

Tageszulassung, 15.01.20, ca. 20 km

Elektro, 110 kW (150 PS), **40 kWh Batterie**

Aktionspreis: 32.670,10 € (UVP 42.515,- €)

Unser Nachlass: 9.844,90 €

(inkl. MwSt.-Ersparnis von 844,90 € sowie Umweltbonus)



Kia Sportage Vision, Lunarsilber Met.

Neuwagen

1.6 GDI, 97 kW (132 PS)

Aktionspreis: 25.627,23 € (UVP 28.495,- €)

Unser Nachlass: 2.867,77 €

(inkl. MwSt.-Ersparnis von 662,77 €)



Kia Niro PHEV Spirit, Graphit Met.

Neuwagen

1.6 GDI Plug-in Hybrid, 104 kW (141 PS)

Aktionspreis: 33.656,53 € (UVP 43.395,- €)

Unser Nachlass: 9.738,47 €

(inkl. MwSt.-Ersparnis von 870,43 € sowie Umweltbonus)

Gesamtverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,9-1,3; Stromverbrauch kWh/100 km: 18,5-10,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 158-0;
 Effizienzklassen: D-A+; Fahrzeugabbildungen zeigen andere Ausstattungen. UVP= Unverbindliche Preisempfehlung inkl. Überführung und
 Zulassung. * Die staatliche Umweltförderung wird beim Kauf eines neuen Elektrofahrzeuges (€ 6.000,00) oder neuen Plug-In Hybrid-Fahrzeugs (€
 4.500,00) gewährt. Die Förderung umfasst neben dem Umweltbonus auch die AVAS-Förderung (Acoustic Vehicle Alerting System, System für
 künstliche Fahrgeräusche für Elektrofahrzeuge) in Höhe von € 100. Der Umweltbonus wird als staatlicher Zuschuss und als Herstelleranteil durch
 eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Hierdurch reduziert sich hinsichtlich des Herstelleranteils die Umsatzsteuer auf den
 Fahrzeugkaufpreis. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme von Umweltbonus und AVAS-Förderung sind durch die auf der Webseite
 des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch
 auf Gewährung von Umweltbonus und AVAS-Förderung, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der
 bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach
 positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Autohaus Siegel GmbH

Gartenweg 2 57539 Bruchertseifen

Tel. 02682-516 info@autohaus-siegel.de



www.autohaus-siegel.de



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Profi als Vermittler einschalten

Der Verkauf eines Hauses ist mit sehr vielen Überlegungen, Vorbereitungen und Entscheidungen verbunden. Für den Immobilienverkäufer bedeutet dies, dass er sich für den Verkaufsprozess Zeit nehmen sollte, um den bestmöglichen Preis zu erzielen. Noch immer nehmen sich viele Eigentümer beim Verkauf ihrer Immobilie nicht mehr Zeit als beim Verkauf ihres Autos oder bei der Planung des nächsten Urlaubs. Dies ist aber falsch, wenn man bedenkt, wel-

che finanziellen Konsequenzen schon ein kleiner Fehler beim Immobilienverkauf haben kann. Hier sollte man ganz nach dem Motto „Gut Ding will Weile haben“ vorgehen.

Ein guter Makler hat oft schon eine Idee, wer als Käufer in Frage kommt. Er sieht das Potential der Immobilie und kann Käufer umfassend beraten. Als Mittler zwischen Verkäufer und Käufer kann er die Interessen beider Parteien ausbalancieren und den besten Preis erzielen.

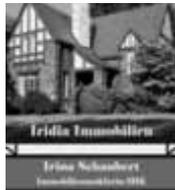
Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de



**Leben ist stetige Veränderung.
Auch Ihr Leben hat sich verändert**

... und Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?!

Profitieren Sie vom professionellem Know-How Ihrer Immobilienmaklerin mit Herz und einem bereits vorhandenen Interessentenpool. Nehmen Sie am besten noch heute Kontakt zu mir. Ich freue mich auf Sie!

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnanbindung!

Einen Makler beauftragen - **60 Makler** arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

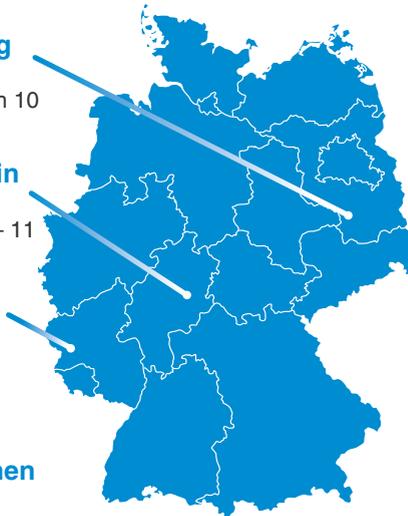
Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

04916 Herzberg (Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Achtung! Top Peugeot 207 CC Cabrio „Platinum“, 1. Hd., 88 kW, gr. Plak., Bj. 2008, TÜV neu, 213 Tkm, alle Insp., elk. Klappdach, ZV, eFH, ABS, Alu, M+S, Stereo, schwarz-met., Leder-Cognac, super gepf. Fahrzeug, 3.650 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Audi A4 „Comfort“, 1. Hd., 92 kW, gr. Plak., Bj. 96, TÜV 03/2021, 269 Tkm, Scheckh. gepf., jede Insp.! Ohne Rost! Lim., 4-trg., ZV, eFH, Klima, ABS, Stereo, M+S, ESD, blau-met., super gepf., 1.450 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW Golf III „Joker“ aus 2. Hand, Mod. 1998 (10/97), 44 kW, gr. Plak., 132.000 km, TÜV neu, 3-tür., eSD, Stereo, 8-fach ber., silbermet., s. gt. Zust., 1.380 €. Tel.: 0175/2281606

Top VW Polo 9N3 „Trend“ aus 1. Hd., 47 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV neu, 239 Tkm, jede Insp.! 3-trg., AHK, ZV, eFH, ABS, Klima, Stereo, 8-fach-ber., schwarz, top gepf., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top Mercedes E 280 CDI Kombi Automatik „Avantgarde“ 130 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV neu, 215 Tkm, scheckh. gepf., AHK, Navi, eSD, Klima, ZV, eFH, ABS, ESP, Alu, M+S, Leder schwarz, el. Sitze, dkl.-grün-met., top gepf. Fzg., 4.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Astra H Kombi 1,9 CDTI Diesel „Cosmo“, 88 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 07/2021, 229 Tkm, viele Neuteile, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, Alu mit Breitreifen, (Kupplungsgeräusch), 1.350 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 206 CC Cabrio, aus 2. Hd., 80 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV neu, orig. 124 Tkm, el. Klappdach, ABS, ZV, eFH, Alu, M+S, silb.-met., sehr guter Zust., 2.490€. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Hilfe für Gartenarbeiten gesucht, nach Haberscheid bei Puderbach. Tel.: 02684/978938

Hausmeister auf 450-Euro-Basis für überwiegend Gartentätigkeiten an Häusern und Grundstücken im Umkreis von Neustadt gesucht. Tel.: 01778149284

Zuverlässige, freundliche, tierliebende Mitarbeiterin in Tierarztpraxis gesucht, folgende Arbeitszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 16-18 Uhr, in Altenkirchen. Tel.: 02681/6436

Gesucht: Küchenhilfe (m/w/d), in Teilzeit oder Aushilfe für Pflegeheim in Windeck, vorwiegend Spätdienst und kalte Küche, gelegentlich auch Reinigungsdienst. Peter Meis GmbH & Co. KG, Tel.: 0175/4431207

SONSTIGES

Änderungsschneiderei, Änderungen aller Art. Sie haben kein Auto, kein Problem, ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Tel.: 0151/29198575

Verkaufe Wohnz.-Stollenwand 2,75 x 3,10, Wohnz.-Tisch Travertin - Marmor 1,00 x 1,00 x 0,75, Essz.-Tisch Bootsform 1,60 / 2,00 x 1,00 x 0,75 Platte Mattglas, 6 Polsterstühle Alcantara-Rost, Ahorn hell. Nähere Info: Tel.: 02681/5007 Altenkirchen

Verkaufe aus großer Sammlung viele Traktoren, alle fahrbereit, 13-60 PS, je nach Zustand ca 2.000-4.000 €. Teilweise mit Frontlader und TÜV. Tel.: 06484/911878 oder 0171/8783528

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

REIFENFACHBETRIEB
KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder

Höfer

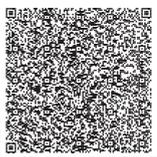
Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

KAROSSERIEBAU
KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Reserviert!

PEES

IMMOBILIENTEAM

Liebe Hausverkäufer!

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir weiterhin **dringend neue Immobilien.**

Kostenlose Kaufpreisermittlung!

Wir betreuen Sie von der Einschätzung Ihrer Immobilie bis zum Notarvertrag.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!



Kürzlich verkauft!



Kürzlich verkauft!



Kürzlich verkauft!

02683 - 94 81 20 oder ☎ 02687 - 20 40 - t.silbernagel@immo-pees.de - www.immo-pees.de

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

**Garantiert Klavierspielen lernen
mit Dr. Vahid Matejko**

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen
(3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg.

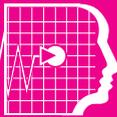
Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie
von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

E-Mail: info@vahid.eu - Tel: 01525/ 3769451

🎵 Weitere Infos unter www.musikschulevm.de 🎵

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Gutes Hören muss nicht teuer sein

Unser geschultes Fachpersonal steht Ihnen in allen
Belangen rund um das Hörgerät – zu den gewohnten
Öffnungszeiten – (unter Berücksichtigung der
erforderlichen gesetzl. Voraussetzungen)
wieder voll zur Verfügung! Wir freuen uns auf Sie!

Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Maschinen Center

eichel

Westerwald

**Verkauf
Vermietung
Reparatur aller Marken**

Kölner Straße 96
57610 Altenkirchen

Mähroboter
Forst- und Gartengeräte
Kommunaltechnik
Baumaschinen

Tel 0 26 81 / 98 161 0
Fax 98 161 29

info@eichel-westerwald.de
www.eichel-westerwald.de

Hallo

SOMMER



☎ 039932 825201

Entdecken Sie

Mecklenburg Vorpommern

- Das Land der tausend Seen -



WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Foto: boatsurlaub.de